

## Das Leben auf die Reihe kriegen Imst 20.-23.3.23

Mo Vormittag Teil 1 Einleitung HH

Mo Nachmittag Teil 2 Die Güte Gottes und unsere Reaktion HH

Mo Abend Teil 3 Busse Reinhard Jabke

Di Vormittag Teil 4 Heilung und Wiederherstellung durch Gottes Wort HH

Di Abend Teil 5 Leben mit dem Heiligen Geist Markus Massorz

Mi Vormittag Teil 6 Begegnungen mit dem Herrn HH

Mi Abend Teil 7 Die Vergangenheit abhängen / Bitterkeit und Vergebung HH

Do Vormittag Teil 8 Rebellion und Stolz HH

Do Abend Teil 9 Schutz in der Gemeinschaft / Leben eines Dieners HH

### 1. Einleitung HH

#### **Was dieses Seminar dir bringen kann**

wenn du Hilfe für dich persönlich suchst : klare Orientierung, wie der Weg in die Freiheit, den Segen Gottes, innere Heilung und Wiederherstellung aussieht, Programm für die nächsten Jahre, das du absolvieren kannst, Entscheidungen müssen getroffen und immer konsequenter umgesetzt werden, Unterstützung und Begleitung durch eine andere Person sehr hilfreich, oft unbedingt nötig.

**für den Lebens- und Jüngerschaftstrainer:** Anleitung und Ermutigung, Menschen aus ihrem Chaos in den Segen Gottes zu führen. Erbarmen allein reicht nicht aus, brauchen auch Kenntnis der Wege Gottes und Weisheit, diese Wege Gottes zu vermitteln. Und Geduld

Wichtige Vorbemerkung: diese Lehre ist nicht vollständig, bitte kombinieren mit Serie „Jüngerschaft leben“, Bekehrung, Taufe, Geistesempfang, Wesen von Jüngerschaft

**Wie Gott diese Welt sieht erst das Problem verstehen – dann die Antwort sehen** die Diagnose bestimmt die Therapie

jede Biografie ist einzigartig – doch es gibt ein gemeinsames Grundmuster, wenn man sein Leben bisher nicht auf die Reihe gekriegt hat.

Jes 60 Finsternis über den Völkern

*Der Gottlosen Weg ist dichte Finsternis; sie wissen nicht, worüber sie straucheln. Spr 4,19*

Sehen nicht den Zusammenhang zwischen der Art, wie sie ihr Leben leben und ihrem Unglück. Dass es zu tun hat mit ihrer Rebellion gegen Gottes Ordnung und seine gerechte Herrschaft

Wir wollen nicht, dass dieser über uns herrsche! Luk 19,14

Ps 2 Rebellion gegen Gottes gute Herrschaft wo kommt dieses Mißverständnis her? Saat des Stolzes, die der Satan den Menschen ins Herz gegeben hat: ihr werdet sein wie Gott und wissen, was Gut und Böse ist.

*...darum, daß sie die Erkenntnis gehaßt und die Furcht des HERRN nicht erwählt haben, 30 daß sie meinen Rat nicht begehrt und alle meine Zurechtweisung verschmäht haben. 31 Darum sollen sie von der Frucht ihres eigenen Weges essen und von ihren eigenen Ratschlägen genug bekommen! 32 Denn ihre Verirrung bringt die Einfältigen um, und ihre Sorglosigkeit stürzt die Toren ins Verderben. 33 Wer aber mir gehorcht, wird sicher wohnen und kein Unheil fürchten müssen. Spr 1,29-33*

Die Wahrheit wird in Ungerechtigkeit niedergehalten Röm 1 Bsp Corona-Pandemie Macht, finanzielle Interessen = Habgier

Das Problem des Ungläubigen: Leben unter dem Einfluss eines bösen Geistes

### **Gottes Wort über die Lebensweise der Ungläubigen, über unseren Zustand vor der Bekehrung:**

*Auch euch, die ihr tot waret, durch eure Übertretungen und Sünden, 2 in welchen ihr einst wandeltet nach **dem Lauf dieser Welt, nach dem Fürsten, der in der Luft herrscht**, dem Geiste, der jetzt in den Kindern des Unglaubens wirkt, 3 unter welchen auch wir alle einst einhergingen in den Lüsten unsres Fleisches, indem wir **den Willen des Fleisches und der Gedanken** taten; und wir waren Kinder des Zorns von Natur, gleichwie die andern. Eph 2,1-3*

aber auch ähnliche Probleme auch im christlich-religiösen Bereich: (meine Definition von Religiosität: Gott dienen wollen unter den eigenen Bedingungen)

2. Ti 3,1-8 gefährliche (schwere, böse, wilde) Zeiten. DENN...

*1 Das aber sollst du wissen, daß in den letzten Tagen schwere Zeiten eintreten werden. 2 Denn die Menschen werden selbstsüchtig sein, geldgierig, prahlerisch, hochmütig, Lasterer, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos, 3 lieblos, unversöhnlich, verleumderisch, unenthaltsam, zuchtlos, dem Guten feind, 4 treulos, leichtsinnig, aufgeblasen, das Vergnügen mehr liebend als Gott; 5 dabei haben sie den Schein von Gottseligkeit, deren Kraft aber verleugnen sie. Solche meide! 6 Denn zu diesen gehören die, welche sich in die Häuser einschleichen und Weiblein gefangennehmen, die mit Sünden beladen sind und **von mancherlei Lüsten umgetrieben** werden, 7 immerdar lernen und doch nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können. 8 Gleichweise aber, wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, so widerstehen auch diese der Wahrheit; es sind Menschen **zerrütteten Sinnes, untüchtig zum Glauben**.*

V 5 äußere Form von Gottesfurcht, aber glauben nicht an die Kraft der Veränderung / Befreiung

V 6 getrieben von Lüsten,

V8 **völlig verdorben im Denken**, unbewährt und unbrauchbar, was den Glauben angeht, sie widerstehen der Wahrheit

### **Jesus über die letzte Zeit vor Seiner Wiederkunft:**

*Weil die Gesetzlosigkeit überhandnimmt, wird die Liebe in vielen erkalten. Mt 24,12*

*Und dann werden viel Anstoß nehmen und einander verraten und hassen Mt 24,10*

Joh 3,19-21 *Darin besteht aber das Gericht, daß das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse. 20 Denn wer Arges tut, haßt das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Werke nicht gestraft werden. 21 Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit seine Werke offenbar werden, daß sie in Gott getan sind.*

**Zunehmende Gesetzlosigkeit hat zur Folge**, statt des Segens Gottes immer mehr Anzeichen von Fluch, Durcheinander, Orientierungslosigkeit, gestörte und zerstörte Leben. Die Unwissenheit und Blindheit für das, was gesund, hilfreich und gesegnet ist, nimmt immer mehr zu.

Deshalb haben viele Menschen große Lebensprobleme Problemen wie **Ängste, Ablehnung, Minderwertigkeit, Unsicherheit über ihre Identität, Depression, Zwänge Süchte, wie Pornografie, Drogen, Rauchen und vielem anderen**. Das erzeugt viel Leid, und obendrein wird die Ausbreitung des Evangeliums gehindert, weil diese gebundenen Gläubigen kaum glaubwürdige Zeugen Christi sein können!

Nicht nur in der Welt, auch unter Christen nimmt das Maß an Sünde und die Bereitschaft, Sünde zu tolerieren und zu entschuldigen, massiv zu. Das ist der Beginn des prophezeiten Abfalls vor der Wiederkunft Christi.

Die Lebensprobleme von Gläubigen nehmen massiv zu, darauf müssen wir uns vorbereiten

Die Gemeinde muss ganz dringend in die Reife kommen, damit sie ihre Bestimmung leben kann, ein Haus der Heilung und Wiederherstellung zu werden. Das ist Gottes Ziel für die Gemeinde.

Eine programmorientierte Gemeinde, die auf zahlenmäßiges Wachstum aus ist, wird nie ein Ort der Heilung und Wiederherstellung werden. Die Ziele und Prioritäten müssen und werden sich radikal ändern. Der Herr tut etwas Neues und es beginnt oft mit Einzelnen, Ehepaaren, die ihre Häuser öffnen.

Nur gesunde Lehre kann gesunde Gläubige hervorbringen! 1.Ti 1,9-11 Zur Zeit ist praktische Anleitung zur Heiligung oder Gemeindegewinnung noch Rarität.

*Mein Volk kommt um aus Mangel an Erkenntnis. Hos 4,6*

Wo sind die Beter, die im Gebet diesen Prozess der Veränderung herbeiführen? Beten um Erkenntnis Gottes Eph 1,15

1.Petr 3,18 Wachsen in der Gnade durch die Erkenntnis Christi

Gottes Herz, Seine Absichten mit den Menschen – das muss bekannt werden.

## Teil 2 Die Güte Gottes und unsere Reaktion HH

Grundlegende Wahrheiten, die jeder Mensch wissen muss:

### **1. dass Gott helfen will      2. auf welche Art kommt Seine Hilfe zu uns**

Der große Gott - sieht dich, ist interessiert an dir, hat gute Gedanken über dich, hat einen wunderbaren Plan gemacht, den du entdecken und leben sollst, hat uns fantastische Verheißungen gegeben, die alle Bereiche des Lebens abdecken, einschließlich des Lebens nach dem physischen Tod.

*Jesus: «Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat; er hat mich gesandt, den Armen frohe Botschaft zu verkünden, zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind, Gefangenen Befreiung zu predigen und den Blinden, daß sie wieder sehend werden, Zerschlagene in Freiheit zu setzen; 19 zu predigen das angenehme Jahr des Herrn.» Luk 4,18-19*

1. Joh 3,8 gekommen, um die Werke des Teufels zu zerstören

Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben; ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es im Überfluß haben. Joh 10,10

Aussätziger: wenn du willst, kannst du mich reinigen. Ich will! Mt 8,2-3

Jesus: Ich lebe, und ihr sollt auch leben! Joh 14,19

Der Vater im Himmel sieht auf dich mit Wohlwollen. Du bist Ihm wichtig. Er ist willig und fähig, dein Leben zu ordnen und zu segnen!

*Denn ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Leides, euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Jer 29,11*

2. Wir arbeiten unter Gottes Führung mit an diesem Werk der Heilung und Befreiung.

Befehl: : Heilt die Kranken! Treibt böse Geister aus Lazarus aus dem Grab: Bindet ihn los und lasst ihn gehen!

**Warum** kommen dann so wenige in den Plan Gottes hinein, bleiben stecken, drehen sich im Kreis, verlieren oft jede Hoffnung auf Besserung ihrer Lage? Geben auf, lassen sich völlig gehen

Weil sie eines noch nicht verstanden haben, dass ihre Kooperation gefragt ist. Jammern, Klagen über unseren Zustand oder Passivität wird nichts verändern. Auch geistlich getarnte Passivität nicht. "Es ist vollbracht, ich brauche nichts zu tun, keine Werke tun. Ich vertraue auf den Herrn."

Falsche Hoffnung auf Menschen gesetzt Der Lahme am Teich von Betesda: Ich habe keinen Menschen!

Glaube ohne Werke ist tot. Durch die ersten Werke zurück in die erste Liebe Off 2,5

Bibel: 2. Pt 1 Nachdem Petrus das vollbrachte Werk der Erlösung rühmt: DESHALB wendet nun allen Fleiß auf Griech: etwas beisteuern, etwas zusätzlich einbringen

Fleiß = d. Ernsthaftigkeit und Anstrengung im Erreichen einer Sache oder im Ausführen einer Tätigkeit; Eifer, Mühe, Geschäftigkeit; Fleiß = Zeit plus Disziplin  
Manche warten darauf, dass der Herr was tut in ihrem Leben. Aber die Wahrheit ist: der Herr wartet darauf, dass sie was tun.

Spr 4,23 Dein Leben kommt aus dem Zustand unseres Herzens Vergiß die heidnische Denkweise, dein Leben würde bestimmt von deinen Umständen! Du bräuchtest einfach nur bessere Umstände! Es kommt aus dem Zustand deines Herzens! Deshalb sollst du dich im dein Herz kümmern! Bibel: mit dem Herzen glaubt man Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen.

### **Bist du bereit, für den Herz Verantwortung zu übernehmen?**

Bevor ich näher erkläre, wie unser Teil, unsere Kooperation mit dem Herrn aussieht, muss noch etwas anderes, **ganz Grundlegendes** geklärt werden.

**Was suchst Du?** Jesus stellt diese Frage zwei Menschen, die Ihm nachfolgen.

Linderung deiner schlimmsten Symptome? Endlich in Ruhe gelassen zu werden vom Teufel? Ein besseres, einfacheres Leben? Oder zu aller erst ein Leben zur Ehre Gottes? Das Letztere ist deine Bestimmung! **Israel ging in die Irre, weil sie Gottes Wegen nicht erkannt hatten. Heb 3,10** hatten nicht verstanden, warum der Herr so an Ihnen handelte, worum es Ihm wirklich ging. Ihnen ging es um das gelobte Land, den Segen Gottes. Aber dem Herrn ging es um eine Beziehung.

Obwohl Er es ihnen unmittelbar nach ihrer Rettung aus Ägypten klar gesagt hatte:  
*Ihr habt gesehen, was ich den Ägyptern getan, und wie ich euch auf Adlersflügeln getragen und euch zu mir gebracht habe. Werdet ihr nun meiner Stimme Gehör schenken und gehorchen und meinen Bund bewahren, so sollt ihr vor allen Völkern **mein besonderes Eigentum** sein; denn die ganze Erde ist mein; ihr aber **sollt mir** ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein! Das sind die Worte, die du den Kindern Israel sagen sollst. 2. Mo 19,4-6*

Und wir als Nachfolger Jesus haben heute genau die gleiche Bestimmung:

Apg 15,14 ein Volk für Seinen Namen

Anweisungen von Paulus, damit der Name des Herrn nicht verlästert werde  
sie haben meinen Namen entweiht Hes 39,7, der Name des Herrn wird von den Feinden Gottes gelästert, wegen der Sünde von Gottes Volk Jes 52,5 2. Sam 12,14

So sollen alle Jünger Jesu immer wieder beten: Geheiligt werde Dein Name! Das bedeutet: Gib mir die Gnade, in Deinen Ordnungen zu leben und dadurch ein lebendiger Beweis Deiner Güte und Treue zu werden!

Kol 3,17 und 22-23 1. Kor 10,31 alles zu Seiner Ehre unsere Worte, Taten, Gedanken, Fantasien, Wünsche, Ziele

Jesus: tue allezeit, was dem Vater gefällt. Das ist die Haltung der Furcht des Herrn = Gesinnung Jesu, die in uns allen sein soll Php 2,5

**eine der ersten wichtigen Hausaufgaben:** Bibelstudium über die Furcht des Herrn, dann verstehst du, warum du jeden Tag nach der Furcht des Herrn trachten sollst Spr 23,17

Ps 112,1 Wohl dem, der den Herrn fürchtet, der große Freude hat an Seinen Geboten. Freunde an Gottes Geboten? „Sind doch eine Last, engen uns ein.“ Wer so denkt, hat ein falsches Gottesbild.

Wie kommt diese Freude an Gottes Geboten zustande? Ps 119 nachdenken über Gottes Gebote

Eine sehr ernste Warnung und starke Verheißung:

*Darum, weil ich rufe und ihr mich abweist, weil ich meine Hand ausstrecke und niemand darauf achtet, 25 weil ihr vielmehr allen meinen Rat verwerfet und meine Zurechtweisung nicht begehret, 26 so werde auch ich eures Unglücks lachen und euer spotten, 27 wenn das, was ihr fürchtet, wie ein Wetter über euch kommt und euer Schicksal euch wie ein Wirbelsturm überraschen wird, wenn euch Angst und Not überfällt. 28 Dann werden sie mich anrufen, aber ich werde nicht antworten; sie werden mich eifrig suchen und nicht finden, 29 darum, daß sie die Erkenntnis gehaßt und **die Furcht des HERRN nicht erwählt haben**, 30 daß sie meinen Rat nicht begehrt und alle meine Zurechtweisung verschmäht haben. 31 Darum sollen sie von der Frucht ihres eigenen Weges essen und von ihren eigenen Ratschlägen genug bekommen! 32 Denn ihre Verirrung bringt die Einfältigen um, und ihre Sorglosigkeit stürzt die Toren ins Verderben. 33 Wer aber mir gehorcht, wird sicher wohnen und kein Unheil fürchten müssen. Spr,1,24-31*

2. Chr 16,9 die ganze Unterstützung des Herrn ist dir zugesagt, WENN du für Ihn leben willst

Segen oder Fluch? Du hast die Wahl! Nichts und niemand kann dich hindern, dich für etwas Neues zu entscheiden. Der Herr achtet auch Deine Entscheidung, nimmt sie ernst. Bsp Petrus nach der Verleugnung Bau deine Beziehung zum Herrn nicht auf dein Versagen in der Vergangenheit, sondern auf das, was du für die Zukunft wählst.

Dein derzeitiger Zustand ist die Folge von Entscheidungen in deinem Leben. Lass das Gesetz von Saat und Ernte ab jetzt für dich arbeiten!

David: den Weg der Treue gewählt      die Furcht des Herrn wählen      Gewaltige Segnungen sind nicht nicht aufzuhalten!

Teil 3 Busse Reinhard Jabke

Römer 4, 7 - 8:

„Glückselig die, deren Gesetzlosigkeiten vergeben und deren Sünden bedeckt sind! Glückselig der Mann, dem der Herr Sünde nicht zurechnet.“

Psalm 32, 1 – 2:

„Glücklich der, dem Übertretung vergeben, dem Sünde zugedeckt ist! Glücklich der Mensch, dem der Herr die Schuld nicht zurechnet und in dessen Geist kein Trug ist ! “ ( durch und durch aufrichtig ist )

- Sünde trennt uns von Gott
- Sünde hindert uns, mit Gott Gemeinschaft zu haben
- Sünde verhindert den Segen Gottes für uns
- Sünde führt zum Tod (Lohn der Sünde)

- Gott hasst Sünde
- Gott ruft in seinem Wort immer wieder zur Buße auf  
(Er ruft auf umzukehren und er ruft auf, sich **ihm** neu zu zuwenden.)

Apg. 17, 30  
Apg. 3, 19  
2. Tim. 2, 25  
2. Petrus 3, 9  
Lukas 5, 32  
Lukas 15, 7 + 10  
Lukas 24, 47  
Apg. 2, 38  
Römer 2, 4  
Offb. 2, 5 und 3, 19

- Buße ist nicht nur für die frisch Bekehrten (Apg. 22, 16)
- Buße ist auch für die, die schon lange mit Jesus leben/gehen  
vielleicht schon 5, 10 oder 20 Jahre  
Sündigt Ihr noch?  
→ Vergebung
- Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit vor Gott ist hier sehr entscheidend  
(Ps. 32, 2, Ps. 51, 8, 1. Joh 1, 10)

Jak. 4, 8 – 10:

„Naht euch Gott, und er wird sich euch nahen. Säubert die Hände, ihr Sünder, und reinigt die Herzen, ihr Wankelmütigen! ...“

Hebr. 10, 19 – 22  
Apg. 3, 19

1. Joh. 3, 2 – 3:

„Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen, dass wir, wenn es offenbar werden wird, ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich selbst, wie er rein ist.“

Offb. 22, 14:

„Glückselig, die ihre Kleider waschen, damit sie ein Anrecht am Baum des Lebens haben und durch die Tore in die Stadt hineingehen!“  
(im natürlichen auf Hygiene achten = auch im geistlichen)

- Buße zu tun, ist ein Lebensstil (bereit sein für Korrektur)
- Buße zu tun, ist ein Reinigungsprozess (waschen = Gegenwartsform)  
(du hältst dich frisch = duftend)

## **Nicht bereinigte Sünde verändert dein ganzes Verhalten, Denken, Reden und Tun.**

### Gottes Plan = unsere Berufung (1. Petrus 1, 1 – 2 NGÜ)

„Petrus, Apostel Jesu Christi, an die von Gott Erwählten, die – als Fremde in dieser Welt – über die Provinzen Pontus, Galatien, Kappadozien, Asien und **Bithynien** verstreut sind.

Eure Erwählung entspricht dem Plan, den Gott, der Vater, schon vor aller Zeit gefasst hat – dem Plan, euch durch das Wirken seines Geistes zu seinem heiligen Volk zu machen, zu Menschen, die sich Jesus Christus im Gehorsam unterstellen und durch sein Blut von aller Schuld gereinigt werden.“

- deine Reinigung durch das Blut Jesu + freiwillige Unterstellung Jesu Christi im Gehorsam ist deine Vorherbestimmung von Gott dem Vater = Es ist deine Berufung von Gott.
- dabei haben wir einen Helfer, eine ganz wichtige Person, den Heiligen Geist
- ohne IHN ist ein wirklicher Reinigungsprozess nicht möglich, er ist der Geist der Wahrheit, er überführt uns von Sünde, er führt uns in alle Wahrheit über uns selbst, deshalb ist die Gemeinschaft mit IHM total wichtig
- denn es geht nicht nur um begangene Tatsünden, sondern auch um Haltungssünden, falsche Motivation, Gedanken, es geht, um die Reinigung unseres Herzens

### Matt. 22, 1 – 14 – Gleichnis vom Hochzeitsmahl

- die geladenen Gäste für die Feier haben einfach abgesagt
- dann wurden andere Gäste eingeladen
- und der König schaut sich alle Gäste an und findet einen, der kein Hochzeitskleid anhat und er wird rausgeworfen

Offb. 19, 7 – 8 – das Hochzeitsgewand sind feine Leinwand, glänzend und rein (kein Schmutz und keine Sünde)

- Machst du den Plan Gottes zu deiner Berufung?
- eine Berufung muss man persönlich annehmen
- wenn ich eine Berufung annehme, bereite ich mich vor

#### Beispiel für Berufung:

Benjamin Bewerbung (Bundessteuerprüfer)

#### Frage:

Nimmst du deine Berufung an (1. Petrus 1, 1 -2) indem du dein Leben in einem Reinigungsprozess gibst?

#### Biblische Buße – 7 Schritte:

- Sünde erkennen
- Sünde bekennen
- Sünde lassen
- Sünde hassen
- Sünde wiedergutmachen
- Hinwendung zu Gott und der Buße würdige Frucht hervorbringen
- sich zum Gehorsam gegenüber Christus entscheiden

#### Schritt 7: Sich Jesus Christus im Gehorsam unterstellen

Wir sind zum Gehorsam an Jesus Christus berufen.

Im Gehorsam Jesus Christus zu folgen, ist der Plan Gottes für dein Leben.

- Gehorsam ist nicht so cool in dieser Welt, aber im Himmel ist das total cool (total „In“)
- wem wollen wir gefallen oder beeindrucken? Gott oder Menschen?  
→ Wir müssen uns entscheiden!
- Entscheidungen haben immer Konsequenzen

#### **Was sagt das Wort Gottes über Gehorsam?**

##### ■ Joh. 15, 10 – Jesus war gehorsam gewesen

„..., wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.“

- wenn wir Jesus nachfolgen wollen, ihm ähnlicher werden wollen, ist Gehorsam keine Option, sondern ein „**muss**“

##### ■ Lukas 16, 10 – Gehorsam fängt in den kleinen Dingen an

„Wer im Geringsten treu ist, ist auch in vielem treu und wer im Geringsten ungerecht ist, ist auch in vielem ungerecht.“

- wir müssen es lernen, in kleinen Dingen wahrhaftig und ehrlich sowie aufrichtig und klar zu sein (Beispiel: Rechnung mit Tischler + Meisterschule)

■ Hebr. 11, 8 + 17 – Glaube bewirkt Gehorsam, im Gehorsam wird Glaube sichtbar

„Durch Glauben war Abraham, als er gefunden wurde, gehorsam, auszuziehen an den Ort, den er zum Erbteil empfangen sollte ...“

„Durch Glauben hat Abraham, als er versucht wurde, den Isaak dargebracht, ...“

- Gehorsam ist die Maßeinheit für Glauben
- wenn du Gott/Jesus glaubst, wirst du tun, was er dir sagt
- Gehorsam ist das Ergebnis von Glauben

■ 1. Sam. 15, 22 – 23 – Gehorsam ist besser als Opfer

„Samuel aber sprach: Hat der HERR (so viel) Lust an Brandopfern wie daran, daß man der Stimme des HERRN gehorcht? Siehe, Gehorchen ist besser als Schlachtopfer, Aufmerken besser als das Fett der Widder.“

- wenn wir Gott gefallen wollen, müssen wir Gehorchen lernen = Hauptkriterium, um Gott zu gefallen

■ Heb. 5, 8 – Gehorsam will/muss gelernt werden

„... und lernte, obwohl er Sohn war, an dem, was er litt, den Gehorsam; und vollendet, ist er allen, die ihm gehorchen, der Urheber ewigen Heils geworden, ...“

- selbst Jesus lernte Gehorsam
- im Leid gehorsam zu bleiben, macht vollkommen (Phil. 2, 8 + Offb. 6, 11b + 1. Petr. 2, 20)

■ Röm. 6, 16 - 17 – nur wer Gehorsam lernt, kann Gott dienen

„Wisst ihr nicht, dass wenn ihr euch zur Verfügung stellt, als Sklaven zum Gehorsam ihr dessen Sklaven seid, dem ihr gehorcht? Entweder (Sklaven) der Sünde zum Tod oder (Sklaven) des Gehorsams zur Gerechtigkeit? Gott aber sei Dank, dass ihr Sklaven der Sünde wart, aber von Herzen gehorsam geworden seid dem Bild der Lehre, dem ihr übergeben worden seid!“

- um mit Sündigen fertig zu werden, müssen wir Gehorsam lernen
- nur Gehorsam gegenüber der Wahrheit führt in die Freiheit von Sünde
- durch Gehorsam entscheidest du, ob du Jesus oder der Sünde dienst

■ Phil. 2, 8 – um Gehorsam zu lernen, musst du dich selbst erniedrigen

„... erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz.“

- sich selbst erniedrigen, ist sich Schmach und Schande, Beleidigung + Beschimpfung usw. sich aussetzen und trotzdem dabei bleiben, was Gott sagt – treu bleiben (sich selbst erniedrigen = sich selbst verleugnen)
- Buße tun ist eine Form der Demütigung und Erniedrigung (Jes. 50, 5- 6)
- eine bußfertige Haltung bewahrt uns vor Stolz

■ 1. Petr. 1, 22 – Gehorsam bewirkt Reinigung des Herzens

„Da ihr euren Seelen durch den Gehorsam gegen die Wahrheit zur ungeheuchelten Bruderliebe gereinigt habt, ...“

- in dem du tust, was Gottes Wort sagt, füllst du dein Herz mit guten Dingen
- du verbannst schlechte Dinge aus deinem Herzen und gibst ihnen keinen Raum
- Reinigung des Herzens ist die richtige Bearbeitung deines Herzensbodens /-acker (Apg. 15, 9 + Ps. 24, 3 – 4)

■ Gal. 6, 7 – 8 – Gehorsam ist eine Saat in dein Herz + Leben

„Denn was ein Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“

- durch Gehorsam säst du in dein Herz und dein natürliches Leben und empfängst, erntest sehr viel Lohn und Segen

■ Heb. 5, 14 – Gehorsam bewirkt Mündigkeit und Reife

„..., die infolge der Gewöhnung geübte Sinne haben zur Unterscheidung des Guten wie auch des Bösen.“

- beständiger Gehorsam führt dazu, dass du Dinge perfekt lernst
- durch das perfekte Lernen von Dingen, lernst du auch sehr schnell zu unterscheiden, ob Dinge richtig oder falsch sind

➔ Reife

- Beispiele: - Mauern (natürlichen)
- eigene Fehler zuzugeben (im Geistlichen)

■ Apg. 5, 32 – Gehorsam bewirkt/sichert die Gegenwart des Heiligen Geistes

„Und wir sind Zeugen von diesen Dingen, und der Heilige Geist, den Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen.“

- durch Gehorsam kommen wir in Übereinstimmung mit dem Heiligen Geist und er fühlt sich wohl bei uns

■ Joh. 3, 36 – Gehorsam wendet den Zorn Gottes von deinem Leben ab

„Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht gehorcht, wird das >Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.“

- Ungehorsam = Widerspenstigkeit = Rebellion
- Gott hasst das und ahndet das auch
- Gehorsam bringt Erfolg

■ Joh. 14, 21 – Gehorsam bewirkt, dass Gott dich liebt und sich dir offenbart

„Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden; und ich werde ihn lieben und mich selbst ihm offenbaren.“

- durch Gehorsam wirst du ihn in deinem Leben erleben, er manifestiert sich dir

**Gehorsam bedarf einer Entscheidung (jeden Tag neu).**

**Ein gehorsames Herz ist ein Geschenk von Gott dem Vater.**

1. Könige 3, 9:

„So gib denn deinem Knecht ein gehorsames Herz (ein gehorsames Herz ist ein hörendes Herz), dein Volk zu richten, u unterscheiden zwischen Gut und Böse.“

1. Könige 3, 10 – 14 – Gottes Antwort vorlesen

- Gott wird auch dein Gebet beantworten, wenn es aufrichtig und ehrlich ist (Matt. 7, 7 – 8) – „Bittet und es wird euch gegeben ...
  - „Denn jeder Bittende empfängt...

Die Bereitschaft Buße zu tun, eine bußfertige Haltung zu haben, ist der Lebensstil eines Jüngers. Diese Haltung entfesselt einen unermesslichen Segen für dein Leben.

In der Predigt „Biblische Buße – II“ hatte ich über 12 Punkte gesprochen.

1. erst durch Buße und nur durch Buße kommst Du zur Wiedergeburt
2. Buße bringt Erquickung/Hilfe von Gott
3. Buße macht dich liebesfähig
4. Buße ist notwendig, um Erkenntnis/Verständnis über das Reich Gottes zu bekommen
5. Buße zu tun, ist auch ein Weg, um Heilung von Gott zu bekommen
6. Buße ist der Weg zur Erkenntnis der Wahrheit
7. Buße wendet das Gericht Gottes über dich ab

- 8. Buße bringt Gebetserhörung
- 9. Buße/Reinigung bewirkt, dass wir Frucht bringen
- 10. Buße ist der Weg, deinen Herzensboden richtig zu bearbeiten
- 11. Durch Buße gibst du den Heiligen Geist Raum in deinem Leben
- 12. Buße ist der Beweis, dass du Jesus wirklich liebst

Ich möchte heute noch zwei weitere Punkte hinzufügen:

### **1. Durch Buße zur Herrlichkeit**

Römer 8, 30:

„Die er aber vorherbestimmt hat, diese hat er auch berufen; und die er berufen hat, diese hat er auch gerechtfertigt; die er aber gerechtfertigt hat, diese hat er auch verherrlicht.“

- Gott hat dich vorherbestimmt zur Gemeinschaft mit ihm und seinem Sohn Jesus Christus, zur Reinheit und zum Gehorsam gegenüber Jesus Christus

- das ist der Plan Gottes für dein Leben

- wenn du diesen Plan für Dein Leben annimmst, wirst du einige Dinge in deinem Leben anpacken müssen

- du fängst an, dein Leben neu zu ordnen, dich zu reinigen und Buße zu tun

- weil du anfängst dich vorzubereiten und dieses Vorbereiten ist deine Berufung anzunehmen, wirst du automatisch zu einem Berufenen

- Paulus schreibt, „und die er berufen hat, diese hat er auch gerechtfertigt“

★ erst durch Buße wirst du für gerecht erklärt und weiter heißt es: „Die er aber gerechtfertigt hat, diese hat er auch verherrlicht.“ (Anteil an seiner Schönheit gegeben)

- durch Buße gelangen wir zur Herrlichkeit: - wir werden ihm ähnlich

- liebesfähig

- barmherzig

- demütig - Demut Gegenteil von Stolz

➔ seine Schönheit

Jesus hat eine totale äußere Schönheit und eine totale innere Schönheit. Die innere Schönheit bestimmt auch die äußere Schönheit (reinigt zuerst das innere des Bechers ...)

- sein Wesen
- sein Charakter
- Achtung und Ehre vom Vater + den ganzen Himmel

## **2. Durch Buße zu einem Überwinder werden**

Offb. 2, 26:

„Und wer überwindet und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde ich Macht über die Nationen geben; ...“

Offb. 3, 5:

„Wer überwindet, der wird so mit weißen Kleidern bekleidet werden, und ich werde seinen Namen aus dem Buch des Lebens nicht auslöschen und seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.“

Offb. 21, 7:

„Wer überwindet, wird dies erben, und ich werde ihm Gott sein, und er wird mir Sohn sein.“

- es geht am Ende ums Überwinden

Übersetzung: Offb. 2, 26 NGÜ

**überwinden** = „siegreich aus dem Kampf hervorgehen und bis zuletzt nicht aufhört, so zu handeln, wie ich es will“

Heb. 12, 4:

„Ihr habt im Kampf gegen die Sünde noch nicht bis auf Blut widerstanden...“

Heb. 12, 4 (NGÜ):

„Bisher habt ihr in dem Kampf gegen die Sünde, den wir alle zu führen haben und in dem auch ihr steht, noch nicht das Leben lassen müssen.“

**überwinden** = siegreich aus dem Kampf gegen die Sünde hervorgehen

- wenn wir nicht anfangen, uns zu reinigen von Sünde, die wir wissen oder erkannt haben, wie wollen wir sie dann lassen

Offb. 7, 14 b – 15a (NGÜ):

„Diese Menschen sind durch die größte Bedrängnis gegangen, die es je gegeben hat. Ihre Gewänder sind deshalb so weiß, weil sie sie im Blut des Lammes gewaschen haben. Darum stehen sie jetzt vor Gottes Thron...”

- sie haben selbst ihre Gewänder gewaschen, das hat kein anderer gemacht
- Buße tun ist sich waschen in dem Blut von Jesus (geistlich rein halten)
- wenn wir im Kampf gegen die Sünde siegreich hervor gehen wollen, müssen wir uns von jeder Sünde reinigen
- das bedeutet, dass auch wir uns entschließen, bis zuletzt nicht aufzuhören so zu handeln, wie er es will (in Treue an der Wahrheit festhalten und tun)
- um mit sündigen fertig zu werden, müssen wir Sünde hassen und um Sünde zu hassen, müssen wir wirklich verstehen, dass Gott uns von ganzem Herzen liebt und was es ihm gekostet hat, uns zu erlösen bzw. freizukaufen
- uns den Preis vor Augen führen und wenn wir dieses Geschenk annehmen, ist es aber auch gleichzeitig eine Verpflichtung, nicht mit Sünde leichtfertig umzugehen
- wir werden nur zu Überwindern, wenn wir es entschieden ablehnen, in unserem eigenen Leben, Sünde in jeder Form zu tolerieren bzw. kooperieren
- und wenn wir versagen, sofort zum Kreuz damit zu gehen

## Teil 4 Heilung und Wiederherstellung durch Gottes Wort HH

Unsere Haltung und unser Umgang mit dem Wort Gottes entscheidet über unser Leben! Deshalb werden wir in der seelsorgerlichen Betreuung sehr viel Wert auf diesen Punkt legen. Lehre über das Wesen und die Wirksamkeit des Wortes ist notwendig!

Gottes Wort hat die Kraft, deine Seele zu retten Jak 1,22

*Er sandte Sein Wort und heilte sie. Ps 107, 20* Bsp. Heilung von Minderwertigkeit: Du bist mein!

durch die Kraft des Wortes Gottes sind wir, als wir noch Kinder des Teufels waren, von Gott geboren 1. Pt1,23

*die heiligen Schriften, die die Kraft haben, dich weise zu machen 2. Ti 3,15-16*

*das Wort, das die Kraft hat, aufzubauen und ein Erbteil zu geben Apg 20,32*

DIE Wahrheit, Hoffnung, Glaube, Licht, Waffe Lass den Hilfesuchenden über diese grundlegenden Kräfte des Wortes Gottes nachdenken, damit er **Glauben bekommt an die Wirksamkeit des Wortes.**

Identität kommen durch das Wort Gottes. In Deinem Licht sehen wir das Licht. Die geistlichen Blockaden, um die es hauptsächlich geht, sind uns nicht bewusst. Nur durch Gottes Gnade können wir sie sehen.

Und auch unsere Kraft, unsere geistliche Speise, unsere Waffe gegen den Feind

Weil Gottes Wort war ist, kann es **die Quelle unserer Hoffnung** sein, – unser Motor durch die Schriften Rö 15,4 dieser Gott, der so gehandelt hat und vielen Menschen Hilfe gebracht hat, ist real und genau so bereit, in unser Leben einzugreifen. Er wird das versprochene Werk in uns tun! Unser Gott macht keine halben Sachen!

Verstehe **die Kraft der Wahrheit!**

Joh 8,31-32 die Wahrheit macht dich frei, nicht der vollmächtige Seelsorger

**Definition von Seelsorge:** dem Hilfesuchenden bewusst zu machen, wo er konkret Schritte des Gehorsams machen kann, um die Hilfe des Herrn zu erleben. Seelsorge ist eine praktische Anleitung, wie jemand in die Ordnung Gottes kommt.

*1.Ti 2,4 Gott will, dass allen Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.*

*2. Ti 2,25 Buße, damit sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen - Schlüsselvers für befreiende Seelsorge,*

Joh 17,17 Ohne Erkenntnis der Wahrheit gibt es kein geistliches Wachstum, keine Veränderung

2.Ti 3 weltliches Leben, von Begierden getrieben, **können niemals zur Erkenntnis der Wahrheit kommen,** Warum? Sie widerstehen der Wahrheit

Aber das wahre, NT-Christenleben besteht im Gehorsam gegenüber der Wahrheit Ga 3,1 / 5,8

Viel scheitern schon bei den ersten, **grundlegenden Gehorsamsschritten**, die uns überhaupt an den Start bringen ein erfolgreiches Leben im Reich Gottes führen zu können: Taufe, Empfang des Heiligen Geistes mit Sprachengebet für Paulus was es wichtig, sicher zustellen, dass die Startvoraussetzungen gegeben waren Bsp. Jünger von Ephesus

Wir brauchen keinen Glauben, der durch überredende Worte menschlicher Weisheit gewirkt ist, sondern den echten, der durch die Kraft Gottes kommt.

*1. Kor 2,4 Und meine Rede und meine Predigt bestand nicht in überredenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in Beweisung des Geistes und der Kraft, auf daß euer Glaube nicht auf Menschenweisheit beruhe, sondern auf Gotteskraft.*

Bsp. Schwester mit vielen Problemen, lässt sich das kostbare Geschenk des Sprachenredens ausreden von Menschen, die die Bibel nicht ernst nehmen

die Gefahr von falscher Loyalität zu deinem religiösen Umfeld, Bsp Papst Hinweis auf meinen Artikel „Warum ein Jünger Jesu die KK verlassen muss, und warum wir es ihm sagen müssen“

1. Pt 1,22 die Seele gereinigt im Gehorsam gegenüber der Wahrheit

**Wie ist meine Haltung zu Wahrheit?** Mit dieser Frage muss sich der Hilfesuchende beschäftigen. Bibel: wir waren Kinder der Finsternis, Sünde ist Selbstsucht, **Ignorieren der Wahrheit** Joh 3,19-21 liebten die Finsternis, kommen nicht zum Licht Weil Wahrheit, Korrektur oft mit negativen Emotionen verbunden war, haben wir uns in der Vergangenheit dicht gemacht gegen Wahrheit, wollten sie nicht haben in unserem Leben starke gefühlsmäßige Abwehr gegen die Wahrheit entwickelt

Aber jetzt hörst du die Wahrheit über die Wahrheit: sie ist FÜR dich wie der Zahnarzt gab eine Zeit in meinem Leben, wo ich aus Angst jahrelang nicht zum Zahnarzt gegangen bin Wie dumm! Ist Wahrheit schon dein Freund geworden? Begehrt du jetzt als Kind Gottes die Wahrheit? **Darf die Wahrheit Richter sine über deine Gedanken und Motive des Herzens? Heb 4,12-13**

**die Liebe Gottes geht immer einher mit Wahrheit** 1. Kor 6, 13 Off 3,19 Willst du diese Art von Liebe? Joh 17,17

*1 Auch euch, die ihr tot waret, durch eure Übertretungen und Sünden, 2 in welchen ihr einst wandeltet nach dem Lauf dieser Welt, nach dem Fürsten, der in der Luft herrscht, dem Geiste, der jetzt in den Kindern des Unglaubens wirkt, unter welchen auch wir alle einst einhergingen in den Lüsten unsres Fleisches, indem wir den Willen des Fleisches und der Gedanken taten; und wir waren Kinder des Zorns von Natur, gleichwie die andern. Eph 2,1-2 3*

Du erhellst meine Finsternis Ps 36 In Deinem Licht sehen wir das Licht.  
*Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten, mich bringen zu deinem heiligen Berg und zu deinen Wohnungen, Ps 43,3*  
Gott, der die Herzen prüft 1. Th 2,4  
Heilung, Wiederherstellung durch die Gegenwart Gottes

Licht Jos 1,8 damit du darauf ACHTEST zu tun

auf das Licht Gottes zu reagieren bringt mehr Licht und umgekehrt!

Das Wort in unser Denken und unser Herz Jer 31,33

*Jer 31:33 Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Hause Israel nach jenen Tagen schließen will, spricht der HERR: Ich lege mein Gesetz in ihr Inneres und werde es auf ihr Herz schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein;*

### **Die entscheidende Frage: Wie genau geschieht das?**

Zuerst in unser Denken, dann auch unser Herz Rö 12,2 Wir ändern unsere Denkweise! mit dem Herrn übereinstimmen Am 3,3

Wenn wir uns diesem Prozeß der Erneuerung unserer Gedanken nicht unterziehen, sind wir nicht in der Lage, den Willen Gottes für unser Leben zu erkennen, d.h. wir werden unser Leben niemals auf die Reihe kriegen.

Im Wort Gottes studieren: Gottes Wesen und Absichten, was bedeutet Glauben an Jesus? Was bedeutet das Kreuz Christi? Taufe? Empfang des Heiligen Geistes (inkl. Sprachengebet), Gemeinde, Sünde, Liebe Gottes)

*Werdet rechtschaffen nüchtern und sündigt nicht, denn etliche sind in Unwissenheit über Gott; zur Beschämung sage ich's euch. 1. Kor 15,34 1. Th 5,6 wachen und nüchtern sein*

aufwachen (aus d. Rausch). 1Mo 9,24; 1Sam 25,37; Joe 1,5; Hab 2,7.19; I.) ausnüchtern 1) nach d. Trunkenheit wieder zu sich kommen, nüchtern werden; übertr.: sich wieder besinnen, etw. ruhig überlegen; zur seelischen und geistigen Nüchternheit oder Besonnenheit zurückfinden; "aufwachen" im übertr. Sinn. 1Kor 15,34; ihr Denken ist verfinstert, untüchtig zum Glauben 2. Ti 3,8

realistisch denken und sprechen über Sünde ( Siehe Videoserie „Frei von der Macht der Sünde“)

2. Ti 2,26 sie wieder nüchtern werden aus dem Fallstrick des Teufels

*1. Pt 1,13 Deshalb umgürtet die Lenden eurer Gesinnung, seid nüchtern und hoffet völlig auf die Gnade, die euch gebracht wird bei der Offenbarung Jesu Christi;*

*1. Pt 5,8 Seid nüchtern, wachet; euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge.*

### **Unsere wahre Identität erfassen durch das Wort**

das Problem der 10 ängstlichen, ungläubigen, rebellischen Kundschafter: wir waren in unseren Augen wie Heuschrecken und ebenso waren wir auch in ihren Augen. 4. Mo 13,33

*nehmet mit Sanftmut das eueingepflanzte Wort auf, welches eure Seelen retten kann! 22 Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein, womit ihr euch selbst betrügen würdet. 23 Denn wer nur Hörer des Wortes ist und nicht Täter, der gleicht einem Manne, der sein natürliches Angesicht im Spiegel beschaut; 24 er betrachtet sich und läuft davon und hat bald vergessen, wie*

er gestaltet war. 25 Wer aber hineinschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und dabei bleibt, nicht als vergeßlicher Hörer, sondern als wirklicher Täter, der wird selig sein in seinem Tun. 26 Wenn jemand fromm zu sein meint, seine Zunge aber nicht im Zaum hält, sondern sein Herz betrügt, dessen Frömmigkeit ist wertlos.

*Tatsachen, Glaube → Erfahrung    Glaube = ein Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht*

Wir sind bejaht, geliebt, wertvoll, geborgen, geschützt, ausgestattet mit allen, was es braucht für ein gutes, Gott wohlgefälliges Leben.

in den Spiegel schauen und dabei bleiben    Joh 8,31-32 bleiben    = Fleiss

Ps 1    Jos 1,8    Kol 3,16

Die Macht Deiner Entscheidungen Die Zunge - das Ruder raus aus der Opfermentalität  
Jak 1,26 Wer seine Zunge nicht zügelt, betrügt sein Herz, vergeblich!

Ps 119,7-16 *Deine Ordnungen will ich halten. Verlass mich nicht ganz und gar! 9 Wodurch hält ein Jüngling seinen Pfad rein? Indem er sich bewahrt nach deinem Wort. 10 Mit meinem ganzen Herzen habe ich dich gesucht. Lass mich nicht abirren von deinen Geboten! 11 In meinem Herzen habe ich dein Wort verwahrt, damit ich nicht gegen dich sündige. 12 Gepriesen seist du, HERR! Lehre mich deine Ordnungen! 13 Mit meinen Lippen habe ich erzählt alle Bestimmungen deines Mundes. 14 An dem Weg deiner Zeugnisse habe ich Freude, mehr als an allem Reichtum. 15 Deine Vorschriften will ich bedenken und beachten deine Pfade. 16 An deinen Satzungen habe ich meine Lust. Dein Wort vergesse ich nicht.*

alte Festlegungen brechen,    Zeit mit dem Herrn, auf unser Herz schreiben

## Teil 5 Leben mit dem Heiligen Geist Markus Massorz

**Titel „Leben mit dem HG“ ganz bewusst gewählt**, nicht Kraft des HG oder, Prinzipien des HG, nichts magisches, kein Teilzeit-HG, sondern Leben in Partnerschaft mit ihm 24/7 - rund um die Uhr!

### 1. Warum brauchen wir den HG um das Leben auf die Reihe zu kriegen?

**BSP:** Meine Bekehrung-Geschichte, HG entscheidend

Auch jetzt immer noch diese **Sehnsucht nach Echtheit in mir**.

Wir Charismatiker sind mittlerweile oft so „professionell“ geworden. Mir persönlich ist vieles zu viel Show (Youtube-Anbetungsvideos wie Popkonzert, Emotionen, Atmosphäre, Technik, Licht, Nebel....ich will das nicht verurteilen, vieles kann auch hilfreich sein....aber wir müssen generell aufpassen, dass wir nicht Emotionen hinterherjagen oder andere kopieren und dann denken das ist jetzt besonders geistlich!), **Echtheit und Ehrlichkeit ist Gott wichtig ....dass wir nicht irgendeine Rolle spielen! Von Gott immer wieder prüfen lassen...**

**Der HG möchte uns immer wieder unser eigenes Herz zeigen - wie sieht es darin aus?**

### **Psalmen 19:8-9:**

„Das Gesetz des Herrn ist vollkommen, es erquickt die Seele; das Zeugnis des Herrn ist zuverlässig, es macht den Unverständigen weise. Die Befehle des Herrn sind richtig, sie erfreuen das Herz; das Gebot des Herrn ist lauter, es erleuchtet die Augen.“

Ganz ehrlich immer wieder uns fragen: **Ist das bei mir/bei uns so?** Oder eher...es ist schwierig so zu leben wie es Gott gefällt, manche Dinge verstehe ich nicht, manches Gebot erleuchtet nicht unsere Augen....teilweise wollen wir viel eher so leben wie die Welt lebt oder wie wir es wollen!

Wie ein Feigenbaum, **unser Leben soll Frucht bringen (in allen Bereichen** - nicht nur wie viel Menschen hat ich zu Jesus geführt) - wie kann das geschehen? **Wie kann mein Leben fruchtbar werden oder noch fruchtbarer?**

**Wir brauchen den HG!!! Durch den HG ... in Partnerschaft mit ihm, in allen Lebensbereichen kann das entstehen und wachsen**

Johannes 16,7: besser für euch wenn ich gehe und der HG kommt  
Jesus ist von seinem Nachfolger extrem überzeugt

**Jesus hat in Partnerschaft mit dem HG gelebt und hat so Wunder getan**  
**Kompletter Dienst von Jesus war nur mit dem HG möglich**

**Jesus hat seine Jünger gelehrt und darauf vorbereitet auf die Partnerschaft mit dem HG**

**Wie bei Jesus, spielt auch in unserem Leben der HG eine sehr wichtige Rolle.**

Manche Gläubigen: HG ist nicht so mein Ding, den brauche ich nicht! Tragisches Irrtum!  
Sie werden scheitern... HG ist der Plan Gottes!

**In der Stunde seiner größten Not brauchte Jesus die Partnerschaft mit dem HG und so konnte er sich hingeben.**

In seinen letzten Worten vor der Himmelfahrt sprach Jesus davon, dass seine Jünger Kraft empfangen würden, wenn der HG auf sie kommen wird und dass sie seine Zeugen sein würden.

**Auch hier sprach Jesus von der Partnerschaft mit dem HG. Nichts ging ohne Ihn.**  
**Aus eigener Kraft kann niemand viel bewirken**

**Hab keine Angst vor dem HG! Er wirbt um dich...**

### **2. Was bedeutet die Partnerschaft mit dem HG für uns persönlich?**

Mit dem HG zusammen etwas zu erleben ist nicht gebunden an Alter, Intellekt oder Ausbildung,... sondern nur an unsere Hingabe an Gott und ob wir uns für die Partnerschaft mit dem HG entscheiden

**Warum ist diese Partnerschaft mit dem HG so wichtig?**

**Wir haben alle Herausforderungen!**

Egal ob Lehrer, Unternehmer, Hausfrauen, Kinder, Jugendliche, ältere Menschen, **wir alle haben Herausforderungen - das ist ganz normal!**

**Herausforderungen sind absolut unterschiedlich. Es gibt große und kleine, es gibt finanzielle Herausforderungen, familiäre, Herausforderungen in der Ehe. Es gibt Herausforderungen in der Schule, an der Arbeitsstelle und an verschiedenen Orten.**

**konkrete Herausforderungen sind:** Versuchung/Sünde/Angst/familiäre Beziehungen/andere Personen/der eigene Charakter/Finanzen/negative Lebensumstände/Krankheit...

**Bibel: Ein Leben ohne Herausforderungen, ohne Anfechtungen und Versuchungen gibt es nicht!** Es ist doch unheimlich tröstlich wenn der Apostel Petrus schreibt, dass in der ganzen Welt, auf jedem Kontinent, in jedem Land, in jeder Stadt, Menschen mit Herausforderung konfrontiert sind und das das normal ist.

**Manchmal denkt man vielleicht, warum bin nur ich so sehr herausgefordert? Das ist ein grosser Irrtum! Alle haben Herausforderungen!**

**2 Dinge können wir hier lernen:**

—>Herausforderungen sind ganz normal - Du bist kein Einzelfall - **das betrifft uns alle!**

—> Wenn wir uns den Herausforderungen nicht entziehen können, dann müssen wir uns Gedanken machen, lernen, wie wir sie gut bewältigen können - **wie reagieren wir darauf?**

**Menschlich/ fleischlich reagieren oder geistlich?**

**Beispiele in der Bibel: negativ ( Mose sieht Ungerechtigkeit und wird zornig/tötet) und positiv (Jesus: vergib ihnen, denn sie wissen nicht....Plan des Vaters erfüllen), negativ: David und Batseba (wow! Die muss ich haben, alles andere egal, ich, ich, ich...), positiv und negativ: Elisa/Diener (Stadt von syrischer Armee umzingelt, Angst, Elisa betet: öffne ihm die Augen!—>feurige Himmelsarmee)**

**Der Ausgangspunkt dieser Thematik ist ein Konflikt – ein Kampf, kann man fast schon sagen, der jeden von uns angeht. Er tobt in unserem Inneren!**

**Gal 5,17:**

17 Denn das Fleisch gelüstet gegen den Geist und der Geist gegen das Fleisch; und diese widerstreben einander, sodass ihr nicht das tut, was ihr wollt.

– das drückt diesen Kampf, diesen Konflikt deutlich aus.

**Jeder Mensch ist von Natur aus im Fleisch:** er befindet sich unter der Herrschaft seiner gefallenen und damit auch seiner sündhaften Natur. **Jeder natürliche Mensch ist nach dem Wort Gottes ein fleischlicher Mensch, der nach dem Fleisch lebt, nach seinen Begierden, seiner Sünde und seiner Gefallenheit. Das entspricht seinem Wesen. Das ist wie eine Gefangenschaft, eine Sklaverei.**

**Erst wenn wir Jesus unser Leben geben, ändert sich das.**Das heißt also, da ist dieser fleischliche Mensch. Dem wird ein geistlicher hinzugefügt. **Und dann haben wir einen Konflikt!**

Es findet keine Auswechslung statt zwischen alter und neuer Natur, sondern der alten Natur wird die neue Natur hinzugefügt.

**Man könnte auch sagen, dass unser Herz wie eine Wohnung ist.** Und da wohnte das Wesen des alten Menschen gemütlich allein, regiert und hat sich gut eingerichtet. Und nun kommt ein Neuer hinzu und sagt: „Nein, die Wohnung gehört mir!“ Jesus kommt und macht Wohnung bei uns. Und jetzt sind da plötzlich zwei Bewohner. Jesus möchte entrümpeln. Und der andere will alles Alte behalten.

**Paulus beschreibt diesen Kampf so:**

**Römer 7, 15:**

15 Ich verstehe ja selbst nicht, was ich tue. Das Gute, das ich mir vornehme, tue ich nicht; aber was ich verabscheue, das tue ich.

**Was beschreibt er als Ausweg aus dieser Situation?**

**Römer 7, 24+25:**

24 Ich unglückseliger Mensch! Wer wird mich jemals aus dieser tödlichen Gefangenschaft befreien?

25 Gott sei Dank! **Durch unseren Herrn Jesus Christus bin ich bereits befreit.** So befinde ich mich in einem Zwiespalt: Mit meinem Denken und Sehnen folge ich zwar dem Gesetz Gottes, mit meinen Taten aber dem Gesetz der Sünde.

**Positiver Ausblick/Hoffnung:**

Das heißt in unserem Leben ist dieser Konflikt immer da. Ich vertraue aber Jesus, dass Er mir hilft, in diesem Prozess zu wachsen, dass ich den alten Menschen, dieses fleischliche, mehr und mehr ablege und durch Gottes Gnade dieser neue geistliche Mensch mehr und mehr zunimmt, stärker wird.

—>**Mit dem HG zusammen** kann jeder Nachfolger von Jesus **ein siegreiches Leben** führen, auch wenn er noch Fehler macht!

HG hilft uns das Gute und Böse zu unterscheiden. Die Fallen des Feindes erkennen und vermeiden.

Wir gehen auf Zeiten zu, wo wir die Partnerschaft mit dem HG mehr brauchen als je zuvor ...dass er uns übernatürliche Unterscheidung, Führung gibt

Wir haben schon gehört: Veränderung kommt durch die Wahrheit.

**Johannes 16,13:**

Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten....

**Der HG führt uns in die Wahrheit!**

So wie du die Gnade Jesu und die Liebe des Vaters täglich erleben sollst, genauso sollst du auch die **Gemeinschaft/Partnerschaft mit dem HG in deinem Leben täglich erfahren.** (2. Korinther 13,13)

Durch die Partnerschaft mit dem HG in uns, kommt es in Folge zu einer **positiven, sichtbaren Charakterveränderung!** (Galater 5,22)

**Immer wieder beten:** HG was betrübt und kränkt dich in meinem Leben?

Seit 1,5 Jahre wieder ganz neu: Gebet: Lieben was er liebt, hassen was er hasst

**...nur möglich mit dem HG**

**Lebe so:** Der HG ist überall dabei..TV, Internet, Handy, Umgang mit deiner Frau und den Kindern, wenn niemand dich sieht!

**Vorrecht:** Lade den HG immer wieder in konkrete Situationen ein und sag ihm dass du ihn brauchst ! Sprich mit ihm persönlich!

**BSP:** Kirgistan, krank + geistlicher Druck, Gott gefragt: Ist das der letzte Tag meines Lebens?, HG gefragt: was ist hier los?, unter seiner Anleitung Durchbruch erlebt...

Ich mache das oft wenn ich nicht mehr weiter weiß oder gerade mit einer Situation konfrontiert bin, die mich stresst oder überfordert ....HG, was soll ich tun? Ich brauch dich..... **Er lässt dich nicht im Stich!**

**Gemeinschaft mit dem HG:**

**Fünf gute Dinge, die der HG für dich tut:**

**Er schenkt dir Sicherheit:**

Durch den HG sind wir als Kinder Gottes adoptiert. **Der HG gibt dir genau diese Sicherheit, dieses Bewusstsein, dass du zu Gott gehörst** (Römer 8,16). Er gibt dir in Zeiten des Zweifels und der Fragezeichen **die Sicherheit untrennbar mit Gott verbunden zu sein.**

**Er schenkt dir Hoffnung:**

Diese Welt ist von Hoffnungslosigkeit geprägt. Und von Perspektivlosigkeit. Genau da knüpft der HG an. Er gibt Hoffnung und sorgt dafür, dass deine Hoffnung immer fester und stärker wird (Römer 15,13). **Der HG gibt Hoffnung für unser Leben hier und darüber hinaus.**

**Er flüstert dir Worte ein:**

Es gibt Situationen, in denen ist es schwierig, über Jesus zu sprechen. Oder es gibt Gespräche, in denen es schwierig ist, den richtigen Rat zu geben. Es fehlen die Worte. Es fehlt der Mut. Es fehlt Klarheit. **Genau dann tritt der HG als unser Helfer auf .** Der HG wird dir in diesen Situationen zeigen, was du sagen kannst. **Es liegt an uns, ob wir auf ihn hören.**

**Er inspiriert dich:**

Um geistliche Dinge zu bewirken brauchen wir Inspiration. Der HG ist der direkte Zugang zu göttlichen Gedanken (1. Korinther 2,9-14) und er offenbart dir die ganze Wahrheit über Gott (Johannes 16,13). Egal was du tust: vorbereiten, planen, predigen, dich unterhalten. **Der HG möchte dich inspirieren und dir göttliche Gedanken geben. Wir sind auf seine Inspiration angewiesen.**

### **Er formt deinen Charakter:**

Das geniale am Leben als Nachfolger von Jesus ist, dass du nicht so bleiben musst, wie du bist. Wir dürfen anders werden. **Gott will unseren Charakter formen und verändern, dass wir Jesus immer ähnlicher werden. Und das tut er durch den HG.** Wenn wir mit dem HG kooperieren fängt er an unser Wesen zu verändern: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung kommen zum Vorschein. Das wird mehr und mehr Wirklichkeit **durch die verändernde Kraft des HG.**

—> **Gott möchte uns durch den HG in die Reife führen, er möchte uns helfen geistlich zu wachsen und immer öfter geistlich zu reagieren und geistliche Entscheidungen zu treffen!**

### **Bei den Korinthern war das ein großes Problem:**

#### **1.Kor 3, 1-3:**

1 Und ich, Brüder, konnte nicht zu euch reden als zu **Geistlichen**, sondern als zu Fleischlichen, als zu Unmündigen in Christus.

2 Ich habe euch Milch zu trinken gegeben, nicht feste Speise; denn ihr konntet (sie) noch nicht (vertragen). **Ihr könnt es aber auch jetzt noch nicht,**

3 denn ihr seid noch fleischlich. Denn wo Eifersucht und Streit unter euch ist, seid ihr da nicht **fleischlich** und wandelt nach Menschenweise?

Paulus hat also die Korinther als Unmündige, als Kleinkinder, als Babys im Glauben bezeichnet.

**Wohlgemerkt: Man darf das jetzt nicht verwechseln – damit sind nicht Christen gemeint, die gerade frisch zum Glauben gekommen sind, sondern solche, die schon lange im Glauben stehen, aber sich immer noch wie Kleinkinder verhalten. Das ist das Problem.**

Kleinkinder, Babys sind an sich niedlich, solange sie wirklich auch Babys sind. Aber ein Erwachsener, der sich verhält wie ein Baby, ist nicht mehr niedlich, sondern **da haben wir dann einen Defekt vorliegen.** Da ist eine Störung da, und **das ist im Geistlichen nicht anders.**

**Das heißt, Sie wissen theoretisch vom Evangelium, aber die verändernde Kraft des Evangeliums ist noch nicht in ihrem alltäglichen Leben angekommen. Und das ist sehr tragisch.**

#### **Römer 8,6-9:**

6 Denn das Trachten des Fleisches ist Tod, das Trachten des Geistes aber Leben und Frieden,

7 weil nämlich das Trachten des Fleisches Feindschaft gegen Gott ist; denn es unterwirft sich dem Gesetz Gottes nicht, und kann es auch nicht;

8 und die im Fleisch sind, können Gott nicht gefallen.

9 Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn wirklich Gottes Geist in euch wohnt; wer aber den Geist des Christus nicht hat, der ist nicht sein.

—> **Wir brauchen den HG, dass er uns verändert!**

**Geistlich oder fleischlich? Wie kann denn diese Veränderung praktisch bei uns aussehen?** Was muss ich tun, was kann ich tun als ein Christ, der damit konfrontiert ist? Und ich stelle fest, in meinem Leben sind noch diese fleischlichen Charaktereigenschaften, die auch mich ein Stück weit dominieren. **Wie soll ich jetzt vorgehen?**

**Wichtig ist in jedem Fall, dass ich das Kreuz von Christus im Zentrum meines Lebens habe, dass ich immer wieder weiß: Dort kann ich mit meinen Lasten, mit meinen Schwachheiten,**

**mit meinen Sünden hinkommen, kann Vergebung erfahren und kann dadurch ein Leben in der Vergebung leben.**

**—> Dabei soll es aber nicht bleiben! Darüber hinaus fordert uns die Bibel als Gläubige/Nachfolger heraus, auch unsere Verantwortung zu übernehmen. Als Nachfolger von Christus sollen wir geistlich gesinnt leben.**

**Jesus hat alles vollbracht, durch ihn sind wir gerechtfertigt und gerettet – das ist unsere Basis. Und darauf aufbauend darf, ja soll unser Herz und unser Gemüt, unser Wille, unsere Sehnsucht sich immer mehr entwickeln, Jesus ähnlicher zu werden.**

**Wie kann das geschehen?**

**GAL 5,16:**

16 Darum sage ich euch: Lasst euer Leben von Gottes Geist bestimmen. Wenn er euch führt, werdet ihr allen selbstsüchtigen Wünschen widerstehen können.

**GAL 5,25:**

25 Durch Gottes Geist haben wir neues Leben, darum wollen wir uns jetzt ganz von ihm bestimmen lassen!

**—>Veränderung geschieht nicht in eigener Kraft, sondern es ist Gottes Kraft, die in uns wirkt durch den HG.**

**Auf der Basis dessen, was Christus für uns am Kreuz von Golgatha erwirkt hat und in seiner Kraft dürfen wir in unserem Leben in dieser sogenannten Heiligung vorankommen, mit Ihm gemeinsam diesen Weg gehen.**

**—> Wir brauchen dafür den HG und die Kraft Gottes (Schlüssel)**

**BSP: Vielleicht hast du auch schon mal einen Motorradfahrer mit einer schweren Maschine gesehen.** Er sitzt auf seiner Maschine und versucht sich mühsam mit beiden Beinen vorwärts zu bewegen. Anscheinend war ihm der Sprit ausgegangen. Nach einiger Zeit konnte er nicht mehr. Er gab auf, stellte sein Motorrad hin und sank neben dem Motorrad erschöpft ins Gras.

Wie bei diesem Motorradfahrer ist es bei manchen Gläubigen. Sie strengen sich an, als Christ zu leben, sie quälen sich damit ab, Christus zu gefallen.

Dabei gibt es doch eine Lösung: **Für Sprit sorgen, aufsteigen und losfahren.**

**—>wenn du dir vorkommst wie dieser Motorradfahrer, dann gibt es dafür 2 mögliche Ursachen:**

- Es kann sein, dass du noch gar nicht wiedergeboren bist und du noch gar nichts von der Kraft des HG weißt.
- Es kann aber auch sein, dass du zwar wiedergeboren bist und die Kraft des HG empfangen hast, aber trotzdem nicht aus der Kraft des HG lebst, sondern immer noch aus der eigenen Kraft heraus.

**—> Geistlich leben bedeutet:** Mit dem neuen Leben Gottes in mir rechnen, den Herrn in mir wirken lassen, sich ihm hingeben und nicht mehr aus der eigenen Kraft heraus leben wollen.

**Wenn der HG dich regiert, wirst du hineingenommen in einen langen Erziehungsprozess.** Der HG wird dein Denken und deine Gesinnung verändern und dein Tun und Handeln bestimmen. **Gib dich ihm hin! Entscheide dich dafür!**

—> **Wir können nur in der Kraft des HG geistlich reagieren.**

Wir brauchen den HG, um uns zu führen und uns zu füllen, uns die Augen zu öffnen (wie bei Elisas Diener) und um uns vom Schlechten abzuhalten oder darauf hinzuweisen.

**Ein gutes Gebet dafür finden wir in Psalm 51**

**Psalm 51,12-14:**

12 Erschaffe mir, o Gott, ein reines Herz, und gib mir von Neuem einen festen Geist in meinem Innern!

13 Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

14 Gib mir wieder die Freude an deinem Heil, und stärke mich mit einem willigen Geist!

**HG möchte uns die Wahrheit zeigen und die Augen öffnen und uns die Kraft dafür geben, dann können wir geistlich reagieren.**

**Er ist die Person Gottes direkt an unserer Seite.** Er ist für uns , er möchte uns helfen und wie jede Person hat auch er Gefühle. Wir müssen acht geben, dass wir ihn nicht verletzen und vertreiben.

**Das ist mir wichtig!** HG ist eine Person, wir können ihn leicht vertreiben.

Wir verletzen ihn immer wieder mit unseren Gedanken, Worten, mit dem was wir tun... und deshalb ist es wichtig, dass wir dafür Buße tun und uns immer wieder auch bei ihm entschuldigen.

**Es geht um eine Beziehung mit dem HG!**

**3. Was bedeutet die Partnerschaft mit dem HG für unseren Auftrag/im Dienst für Andere?**

—> **Wir als Christen haben die Chance, nicht nur menschlich zu versuchen Gutes zu tun. Ich bin davon überzeugt, dass geisterfüllte Menschen das Potential haben, diese Welt buchstäblich auf den Kopf zu stellen.** Die Christen der ersten Generation haben das bewiesen. Und auch später gab es immer wieder geistgeführte Aufbrüche, die das Leben der Beteiligten nachhaltig verändert haben.

**Meine Frage und gleichzeitig meine Herausforderung an dich heute:** Willst du auch von diesem Feuer des HG angesteckt werden? Willst du in echter Partnerschaft mit ihm Leben?

Willst du ein „braver“ Christ sein, der sein Möglichstes gibt um gut zu sein, **oder willst du mehr?**

**Willst du alles unter Kontrolle haben, oder bist du bereit, dich Gott ganz auszuliefern, sodass er dich als sein Werkzeug gebrauchen kann wo ER will? Und auch dann wann er Dinge tun will! (Sein Zeitpunkt, sein Timing)**

Ja? **Dann lebe in einer empfangenden Haltung**, im Vertrauen, dass er dir immer das gibt, was du brauchst und was er für dich bereithält. Vertrau ihm! **Warte auf ihn...verfalle nicht in menschlichen Aktionismus!**

**Mach alles gemeinsam .....in Partnerschaft mit dem HG**

Jesus hat den HG geschickt, weil er wusste, dass wir es alleine nicht schaffen können, sondern nur mit ihm.

**Wie waren die Tage für die Jünger, als Jesus nicht mehr da war und der HG war noch nicht da?** Voller Angst, versteckt in den eigenen vier Wänden, ratlos, entmutigt.

**Jesus nach seiner Auferstehung nicht:** es gibt viel zu tun, ihr schafft das schon irgendwie! Los gehts!

**Was hat er gesagt? ->Wartet auf den HG - weil er wusste dass wir es nur mit dem HG schaffen können geistlich zu leben!**

**Beispiele mit dem HG:**

**BSP:** Evangelisieren, Rollstuhlfahrer, Magdeburg Zoo (HG hat die Kraft die du nicht hast)

**BSP:** Einige Jahre her, Gangleader, Gebetszimmer (Du kannst dich auf den HG verlassen)

**BSP:** junger Mann bei Strassenevangelisation, Impuls vom HG (HG weiß das was du nicht weißt)

**Es ist so wichtig, dass wir mehr und mehr lernen mit dem HG geistlich zu reagieren und geistlich zu leben! Denn das wird dann auch von den Menschen um uns herum wahrgenommen! Nachbarn, Freunde, Familienmitglieder...**

**Wir sind die Repräsentanten Gottes in dieser kalten und verlorenen Welt** - es braucht uns, dass wir unseren Glauben leben, dass die Menschen, mit denen wir es zu tun haben, an uns sehen, dass ein Leben mit Gott sich lohnt! Es braucht nicht nur Worte, Traktate und Einladungen - wir können ihnen die Liebe Gottes und das Leben Gottes demonstrieren.

**—>Indem wir unseren Herausforderungen geistlich begegnen und so einen Unterschied machen!**

**Dienst an anderen findet natürlich auch in der Gemeinde an Geschwistern statt.**

**In Gesprächen, Ermutigungen, kleinen Geschenken oder im Gebet. Lass dich vom HG auch da führen und mach nicht nur einfach das was du denkst was das Beste sein könnte.**

**Auf das Beten will ich noch kurz eingehen**

Nicht alles mögliche, vermeintlich Gute auf den anderen runterbeten, wie ein Gebetsmotor und nach 5 min sagst du Amen und bist selber ganz begeistert wie gesalbt das jetzt geklungen hat!

**90% meiner Gebete** fangen ganz simple an: Komm HG und berühre diese Person...ich lade HG ein, lass ihn wirken... er weiß doch viel besser was gerade notwendig ist, deshalb mache ich es mit ihm zusammen - **ER ist die Hauptperson bei dem Ganzen!** Und dann schaue ich was passiert, bete in Sprachen und bin offen für Impulse vom HG, die bete ich dann aus oder frage nach oder der HG gibt mir eine bestimmte Richtung in die ich beten soll.

Ich finde das viel effektiver und entspannter.

**BSP:** Kirgistan, junger Mann, Heilungsgebet.... Impuls vom HG, ganz andere Wurzel

#### 4. Der grosse Schatz der Gegenwart Gottes und der Intimität mit dem HG

**Wir sehnen uns nach dem HG, nach der Gegenwart Gottes, nach mehr von seinem Wirken, Wundern, noch einen Schritt weiter ...nach Erweckung** - wie kann das geschehen? Was können wir dafür tun? Wie können wir da hineinkommen?

Gott gibt uns Leitlinien und wichtige Anhaltspunkte die Voraussetzungen dafür sind.

##### **Apostelgeschichte 3,19-20:**

19 So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden ausgetilgt werden,

20 damit Zeiten der Erquickung (=Erweckung) kommen vom Angesicht des Herrn und er den euch vorausbestimmten Jesus Christus sende!

**Nur eine Begegnung mit dem lebendigen Gott** kann uns wirklich zeigen wie sündhaft wir sind.  
**Wir brauchen das Licht Gottes, die Überführung des HG, sonst erkennen wir nichts.**  
**Jeder der die Schuld bei anderen sucht und überwiegend die Sünden der anderen sieht, ist noch nicht bereit für Erweckung.**

Wenn wir denken wir hätten ein Recht andere Christen zu richten, wenn wir bei Ihnen bestimmte Sünden erkennen dann liegen wir falsch, es sollte uns das Herz zerbrechen und wir sollten für Sie beten und vor Gott eintreten.

**Was ist also notwendig um den HG zu erleben + die starke Gegenwart Gottes in unserem Leben zu haben und Erweckung zu erleben ?**

—>**Wir müssen uns selbst demütigen, beten und Gottes Angesicht suchen und von unseren bösen Wegen umkehren. Das sagt uns das Wort Gottes!**

##### **2. Chronik 7,14:**

... und mein Volk, über dem mein Name ausgerufen ist, demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht und kehren um von ihren bösen Wegen, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

**Zuerst kommt das demütigen, wenn wir dazu nicht bereit sind ist der Rest**

**Zeitverschwendung**, dann müssen wir gar nicht mit beten für Erweckung anfangen.

**Es wird keine Erweckung ohne persönliche und ehrliche Buße geben.**

Ich meine Nicht: krampfhaftes nach Fehlern im eigenen Leben suchen, sondern durch das Reden des HG.

**Wir müssen es zulassen, dass der HG uns überführt, unsere Sünden zeigt, dass wir sie loswerden und in seine Gegenwart tief eintauchen können. Dann wird sich unser Leben verändern und unser Gebet hat Kraft!**

**Ohne diese innere Zerbrochenheit, ohne ein zerbrochenes Herz ist alles andere vergeblich, weil wir uns weitestgehend im Verstandesbereich bewegen und nicht im Geist.**

—> **letztendlich führt diese tiefe Buße und innere Zerbrochenheit zu Vergebung und Freude im Herrn. Und direkt in die Gegenwart Gottes!**

—> **wenn wir das in uns geschehen lassen, dann hat das erstaunliche Auswirkungen**

**BSP:** In der Erweckung in Wales war die Gegenwart Gottes so heftig dass die härtesten Männer plötzlich anfangen zu weinen. In einigen Städten wurden im Laufe der Erweckung alle Kneipen geschlossen und die Polizei gründete Gesangsvereine weil sie arbeitslos waren. Es hatten sich so viele Menschen zu Gott bekehrt, dass es kein Verbrechen mehr gab. Weil echte tiefe Buße den Weg für Gottes Gegenwart gebahnt hat.

**Jakobus 4,6:**

**Er gibt aber (desto) größere Gnade. Deshalb spricht er: »Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade.«**

**Gott widersteht dem Stolzen, wenn wir denken wir brauchen keine Buße, und wir sind besser als die Anderen und wir lassen letzten Endes in unserem Herzen nicht zu dass der HG uns überführen kann, dann haben wir Gott gegen uns! Er widersteht uns!**

**Jakobus 4,8:**

Naht euch Gott! Und er wird sich euch nahen. Säubert die Hände, ihr Sünder, und reinigt die Herzen, ihr Wankelmütigen!

**Wir sollen uns Gott nahen**, wie der verlorene Sohn der sich dem Vater nähert und zurückkommt. (Bewusstsein der Bedürftigkeit, kein Fordern, DEMUT!)

**Jakobus formuliert ganz klar was wir zu tun haben:**

Wir sollen zuerst die **Hände reinigen**, das bedeutet wir müssen **unsere Taten, unsere offensichtlichen Sünden in Ordnung bringen**. (was wir wissen dass da ist)

Danach geht es mit der **Reinigung unseres Herzens** weiter.

Der HG wird uns immer mehr von unserem Herzen zeigen **,er zeigt uns unsere sündigen Herzenshaltungen (Sorgen, Furcht, Härte jeder Art, Unvergebenheit, richten und verurteilen, Unglaube, Unreinheit, falsche Denkweisen...)**

Das alles sind für Gott schlimme Dinge und es sind die Wurzeln aus denen die bösen Taten unsere Hände entstehen. **Wenn der HG uns diese Dinge zeigt, dann müssen wir sie in Ordnung bringen**, das kann auch ganz praktisch heißen mit Leuten zu reden oder praktische Dinge in Ordnung zu bringen/zu ändern. —> **Gehorsam**

**Wenn wir uns vom HG zu echter Buße führen lassen**, dann ist es nichts Schlimmes oder Schreckliches, sondern etwas sehr befreiendes, was letztenendes zu himmlischer Freude führt (Lukas 15,10)

**Wenn wir uns also demütigen, beten und Gott suchen und dann Buße tun über den Dingen die er uns offenbart in unserem Leben, dann wird sich Gott uns nahen und nicht nur das, er wird auch unser Land heilen.**

**Das ist eine Zusage und ein Versprechen Gottes!**

**Wenn wir in Erwartung und Hingabe an ihn und in Gehorsam zu seinem Wort leben, dann bewegt sich der HG in unserem Leben. In dieser Partnerschaft mit ihm werden wir immer mehr die Gegenwart Gottes erleben und spüren und Gottes Kraft wirkt an uns und durch uns.**

**Dann werden automatisch Früchte in unserem Leben sichtbar werden und wir machen einen Unterschied!**

**Das ist ohne den HG niemals möglich.**

**Möchtest du diese enge Partnerschaft mit ihm?**

**Ich möchte Gott mit meinem Leben Ehre machen. Ich möchte das Wort Gottes immer besser kennenlernen und verstehen.**

**Ich möchte verändert werden. Ich möchte ein siegreiches Leben führen. Ich möchte Wunder mit Gott erleben. Ich möchte, dass andere Menschen zu Jesus finden und gerettet werden. In allem möchte ich auf die Impulse des HG reagieren und alles zusammen mit ihm machen.**

Wir **brauchen** die Beziehung zu ihm, sonst ist das alles nur Träumerei und menschliches rumprobieren!

**Aber zusammen mit ihm ist das alles möglich, er macht es lebendig, er schafft es in uns und durch uns!**

—> **Und das beginnt alles in seiner Gegenwart, wo wir auf ihn hören, uns berühren und verändern lassen!**

**Wo wir uns ihm hingeben und uns völlig ausliefern. Und wo wir dann immer mehr in diese kostbare Intimität mit ihm hineinkommen.**

## Teil 6 Begegnungen mit dem Herrn HH

Vielleicht die gewaltigste Aussage der Bibel: Wir können und wir sollen Gottes Gegenwart erleben, spüren. Und das ist das Wichtigste im Leben eines Nachfolgers Christi. Denn da geschieht unsere Wiederherstellung, unsere Umgestaltung in das Wesen Christi. Joh 17,24 2. Kor 3,18

Deshalb werden wir aufgefordert, in Seine Gegenwart zu kommen:

.Sucht mein Angesicht! Naht euch zu Gott, so naht Er sich zu Euch! Apg 17 unsere Bestimmung

### **Beschreibungen dieser Erfahrung in der Bibel:**

*erquickst mit Freude durch dein Angesicht Ps 21,6*

*Ich aber, ich werde dein Angesicht schauen in Gerechtigkeit, werde gesättigt werden, wenn ich erwache, mit deinem Bild. Ps 17,15 Ps 27:4 Eins habe ich vom HERRN erbeten, danach trachte ich: zu wohnen im Haus des HERRN alle Tage meines Lebens, um anzuschauen die Freundlichkeit des HERRN und nachzudenken in seinem Tempel.*

Frieden, Geborgenheit, Annahme, Freude, Kraft, Motivation, Licht

Wir sind dafür geschaffen, in Ihm unsere Erfüllung zu finden. Wo das nicht die erste Priorität ist, geht das Leben schief, kommt das Chaos.

*Jer 2,13 Denn mein Volk hat eine zwiefache Sünde begangen: Mich, die Quelle des lebendigen Wassers haben sie verlassen, um sich Zisternen zu graben, löcherige Zisternen, die kein Wasser halten!*

Gott die Quelle - mühevoll selbstgemachte Ersatzbefriedigungen, die nicht wirklich befriedigen  
Song von Mick Jagger: I can't get no satisfaction

geistliche Leiter, die versuchen von der Frucht ihres Dienstes zu leben

Jesus: Wasser des Lebens, nie wieder dürsten Joh 7,37-39

Durst – kommen - trinken das Wasser des Lebens = der Dienst des HG die Liebe Gottes  
ausgegossen in unser Herz durch den HG

### **Wie kommen wir in die Gegenwart Gottes?**

Heb 10,19-22 Heiligtum AT nur der Hohepriester einmal im Jahr, nicht ohne Blut!

Heb 9,11 Der Vorhang: eine Botschaft des HG In dem Moment, als Jesus starb, zerriß der Vorhang.  
Ich bin der Weg zum Vater

mit Freimut, Kühnheit, ohne Angst vor Strafe

durch das Blut gerecht gesprochen ohne Werke durch Glauben Röm

Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer zu Gott kommen soll,  
muß glauben, daß er ist und die, welche ihn suchen, belohnen wird. Heb 11,1

regelmässig, täglich, mit Festlegung, sonst werden wir den Widerstand des Fleisches nicht  
überwinden

Hosea: Bringt Worte mit Apg Schöpfer, Herrscher,

Gebet des Herrn beginnt mit "unser Vater" Sein Wohlwollen, Seine Verantwortung für mich, Heb  
13,5 "ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen ." Deshalb können wir zuversichtlich  
sprechen ...

Herr, Du bist Du willst Du wirst Ich bin Ich will Ich werde

wir sollen kommen, Wie? mit einem aufrichtigen Herzen, das Wahrheit begehrt Erforsche mich, der  
Gott, der die Herzen prüft

*Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten, mich bringen zu deinem heiligen Berg  
und zu deinen Wohnungen, daß ich hineingehe zum Altare Gottes, zu dem Gott, der meine Freude  
und Wonne ist, und dich preise auf der Harfe, o Gott, mein Gott! Was betrübst du dich, meine Seele,  
und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, daß er meines  
Angesichts Heil und mein Gott ist. Ps 43,3-5*

## Teil 7 Die Vergangenheit abhängen HH

Zu Beginn des Laufs der Nachfolge müssen die Ketten zerbrochen werden, die uns an die Vergangenheit ketten. Marathon mit Rucksack?

Jesus: Bindet ihn los und lasst ihn gehen!

Gebt dem Teufel keinen Raum! Eph 4:27

die Vergangenheit abschneiden, dem Feind die Türen zu machen

1.Pe 5, 8-9 Seid nüchtern und wachet! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen könne; dem widerstehet, fest im Glauben, da ihr wisst, daß eure Brüder in der Welt die gleichen Leiden erdulden.

Der Widerstand gegen den Feind besteht in **mehr als nur bloßen Worten**.

Es braucht Glauben an den Sieg Jesu, der den Teufel am Kreuz entmachtet hat, und dass er uns Vollmacht über den Feind gegeben hat, um ihn aus unserem Leben raus zu weisen und draußen zu halten.

**Und es braucht noch etwas ganz Entscheidendes:**

Jak 4:7 So unterwerfet euch nun Gott! Widerstehet dem Teufel, so flieht er von euch;

Autorität über den Feind kommt aus unserer **Unterordnung unter Gott**.

Jak 5:16 So bekennet denn einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet!

Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist.

*14Spr 28:13 Wer seine Missetaten verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und läßt, der wird Barmherzigkeit erlangen.*

*2.Ti 2,24-26 Ein Knecht des Herrn aber soll nicht streiten, sondern milde sein gegen jedermann, lehrtüchtig geduldig im Ertragen von Bosheiten\*, mit Sanftmut die Widerspenstigen zurechtweisend, ob ihnen Gott nicht noch Buße gebe möchte zur Erkenntnis der Wahrheit und sie wieder nüchtern werden, aus der Schlinge des Teufels heraus, von welchem sie lebendig gefangen worden sind für seinen Willen.*

\* anexíkakos Übel geduldig ertragend, langmütig, gelassen und geduldig Schwierigkeiten, Leiden bzw. Böses ertragend;

**Lebensbeichte**, insbesondere wo es Grenzüberschreitungen ins illegale Übernatürliche gegeben hat.

manche sagen, ist nicht nötig, zurück zu blicken und sich mit der vorchristlichen Vergangenheit zu beschäftigen, alles vorbei, neuer Mensch in Christus, das Alte ist vergangen, alles ist neu geworden oder Christen können keine Probleme mit dämonischen Einflüssen haben

Apg 19,19-20 von neuem geboren, getauft, erfüllt mit Heiligem Geist, und doch beschäftigten sie sich noch einmal mit ihrer Vergangenheit sie bekannten und brachen mit der Vergangenheit

esoterische Praktiken, Geistführer, Engel, Meditation, Yoga, andere Religionen,

Paulus: ich will nicht, dass ihr Gemeinschaft mit den Dämonen hab!

christliche Sekten, weil Lehren von Dämonen uns dämonisch verseuchen

Hinweis auf meinen Artikel „Warum ein katholischer Nachfolger des Herrn seine Kirche verlassen muss und warum wir es ihm sagen müssen“

weitere Grenzüberschreitungen, womit wir dem Feind eine Tür zu unserem Leben aufmachen:

sexuelle Unreinheit

kriminelles Verhalten (gestohlenes Gut wieder zurückbringen oder erstatten)

Gewalt, Betrug, Mord, Abtreibung

Lebenslügen, Schwüre, Festlegungen Bsp Polizeibeamter erschwindelt sich Pension

Checkliste aus Buch „Frei sein“ von Wilkin van de Kamp oder Neil Anderson „Schritte zur Freiheit in Christus“

Zwei weitere Lebensbereiche, mit denen wir oft dem Teufel Raum geben in unserem Leben, sehr verbreitet, aber in ihrer Bedeutung oft unterschätzt:

Unvergebenheit, Bitterkeit, die dann einhergehen mit Wut, Zorn, Lästerung

geben dem Teufel Raum in unserem Leben und betrüben den Heiligen Geist Eph 4,30

Rebellion und Stolz

Verkehrte Festlegungen, Schwüre erkennen und brechen

## Bitterkeit und Vergebung

Nicht gewährte Vergebung bei erlittenen seelischen Verletzungen hat Bitterkeit, Empfindlichkeit oder gar Hass zur Folge. Bitterkeit bindet uns an die Person, der wir nicht vergeben haben und lässt oftmals bei uns die Eigenschaften entstehen, unter denen wir bei der jeweiligen Person gelitten haben. Die Tatsache des Festhaltens am Nichtvergeben Wollen hindert den Herrn, uns zu vergeben und zu heilen. Wenn wir anderen nicht vergeben, wird der Herr uns auch nicht vergeben.

*Mark. 11,25 Und wenn ihr steht und betet, so vergebt, wenn ihr etwas gegen jemand habt, damit auch euer Vater, der in den Himmeln ist, euch eure Übertretungen vergebe.*

Matth. 18,21-35 Die unbarmherzige Weigerung, anderen zu vergeben, nachdem wir aber selbst für uns Vergebung beansprucht haben, macht nicht nur die uns geschenkte Vergebung rückgängig, sie bringt uns obendrein noch in ein Gefängnis, wo wir von Folterknechten (d. h. dämonischen Kräften) geplagt werden. Die einzige Person, die uns aus einem derartigen Gefängnis herausholen kann, sind wir selbst

- durch Gewähren von bislang vorenthaltener Vergebung. Durch die Weigerung zu vergeben bekommt der Teufel Raum in unserem Leben.

Eph. 4,27+31 Paulus warnt davor, dem Teufel Raum zu geben. In der Aufzählung der Verhaltensweisen, die ihm Raum geben, findet sich unter anderem Bitterkeit.

Matth. 18,27 Vergeben ist eine ganz konkrete Handlung ... (er) gab ihn los

und erließ ihm das Darlehen. Die Bedeutung des Wortes „losgeben“ im griechischen ist freisetzen, jemanden von einer Sache befreien.

Luk. 6,37b Lasst los, und ihr werdet losgelassen werden.

Das Wort "erlassen" aus Matthäus 18,27 bedeutet "gehen lassen, wegschicken, entlassen" (wie z. B. in Matth. 13,36).

Vergeben bedeutet, das Recht auf Rache und Forderung von Wiedergutmachung wegzugeben, die Person loszulassen und deren Schuld wegzuschicken. Wir entscheiden uns, die betreffende Person so zu behandeln, als hätte sie uns nicht verletzt.

Merkmale von nicht gewährter Vergebung:

negative, scharfe Worte über die betreffende Person, Vorwürfe, Anklage, Abneigung, Meiden,

negative Erwartungen Verweigerung, Liebe zu geben, z. B. Umarmung, schmerzende Erinnerungen.

Zuerst gewähren wir Vergebung für Verletzungen aus unserer Vergangenheit, Kindheit und Jugend. Dann können wir auch einen Lebensstil der Vergebung in der Gegenwart einüben.

Im folgenden sieben praktische Schritte des Vergebens:

Joh. 8,32 die Wahrheit macht frei

1 . Wir suchen nicht in uns selbst nach einer Haltung des Nicht-vergeben-Wollens, sondern sehen davon weg und schauen auf Jesus. Wir bitten Ihn im Glauben, dies aufzudecken. Der biblische Umgang mit dem Wort ist unbedingte Voraussetzung dafür, diese uns bisher oft verborgene Fehlhaltung wahrzunehmen. Das Wort Gottes bringt Licht.

### **Gottes Haltung zu Ungerechtigkeit:**

*Rächet euch nicht selbst, ihr Lieben, sondern gebet Raum dem Zorne Gottes ; denn es steht geschrieben: «Die Rache ist mein, ich will vergelten, spricht der Herr.» Röm 12,19*

2. Wir vergeben nicht einfach pauschal, z. B. unseren Eltern, sondern beten jede einzelne Situation, die uns bewusst wird durch, und bekennen auch unsere eigene Schuld und Mangel an Vergebung.

3. Wir entscheiden uns mit unserem Willen, die Person, die uns verletzt hat, jetzt freizusetzen. Eine bildhafte Vorstellung davon, wie in Matthäus 18,27 geschildert, kann sehr hilfreich sein.

4. Wir entscheiden uns zu glauben, dass die Person uns nicht verletzt hätte, wenn sie gewusst hätte, wie sehr sie uns verwunden würde.

5. Wir entscheiden uns, die Schwächen, Bedürfnisse und Verletzungen desjenigen zu sehen und anzuerkennen, der uns verletzt hat.

6. Wir danken Gott, dass er die Person genauso liebt wie uns. Das wird unsere Gefühle mit der Zeit verändern.

7. Wir nehmen uns regelmäßig Zeit, für die Person zu beten sie zu segnen und ihr praktisch zu dienen.

*Und der HERR wandte Hiobs Gefangenschaft, als er für seine Freunde bat; und der HERR erstattete Hiob alles doppelt wieder, was er gehabt Hiob 42, 10*

Die von uns gewährte Vergebung ermöglicht es dem Herrn, uns aus dem Bereich des Fluches und der Zerstörung herauszuholen und unsere Verwundungen und schmerzenden Erinnerungen zu heilen.

Bsp Joseph Ihr gedachtet zwar Böses wider mich zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen. 1.Mo 50,20

*Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alles zum Besten mitwirkt, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind. Röm 8,28*

Deshalb können wir dem Herrn auch danken, für schmerzvolle Erfahrungen, weil wir ja wissen, dass Er daraus Gutes, Segen machen wird.

Gott danken, dass Er uns die Gnade geschenkt hat, durch diese schmerzvolle Situation hindurch zugehen. Kein Hadern! Aus schmerzhaften Erfahrungen kann der Herr Ströme des Segens hervorkommen lassen. Bsp. Joyce Meyer / mein Dienst ist hervorgekommen aus der schlimmsten und schmerzhaftesten Erfahrung des Verworfenseins und ungerechter Verurteilung.

Mit Jesus können wir zu den bedrohlichen, demütigenden, schamvollen Bildern in unserer Erinnerung gehen und diese negativen Bilder entschärfen und positiv verändern. Allerdings sollten wir es dem Heiligen Geist überlassen, uns diese Erinnerungen zu zeigen und nicht ständig selbst danach suchen

## Teil 8 Rebellion und Stolz HH

Wir kriegen unser Leben auf die Reihe, wenn wir die zerstörerischen Einflüsse des Teufels beenden und dem Herrn Raum machen, Sein Werk in uns zu tun. Das erste zuerst!

Bild vom Ruderer, der noch am Ufer angekettet ist

Gebt dem Teufel keinen Raum! Eph 4 Bitterkeit, Zorn

Es geht darum, die geheime, **unbewusste** Kooperation mit dem Feind durch das Licht Gottes zu entdecken und zu beenden, damit unnötige Kämpfe und Einschränkungen und Behinderungen beendet werden können.

Mt 11,

28 Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!

29 Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen;

Weil unsere Prägung genau das Gegenteil ist von dem, was Jesus uns geben will: Rebellion und Stolz.

### Rebellion:

widerstreben gegen Gott und Seine Ordnungen, Widerstreben ist wie Zauberei.

1Sa 15:23 Denn wie Sünde der Wahrsagerei ist Widerspenstigkeit, und der Eigenwille wie Abgötterei und Götzendienst. Weil du das Wort des Herrn verworfen hast, so hat er dich verworfen, daß du nicht mehr König seiest.

Jer 2:20 Denn von alters her hast du dein Joch zerbrochen und deine Bande zerrissen und gesagt: „Ich will nicht dienen!“ Sondern auf allen hohen Hügeln und unter allen grünen Bäumen hast du dich hingestreckt als Buhlerin!

Lu 19:14 Seine Bürger aber hassten ihn und schickten ihm eine Gesandtschaft nach und ließen sagen: **Wir wollen nicht, daß dieser über uns König werde!**

Der Aufschrei der Welt: Wir wollen nicht, dass dieser über uns herrsche! wird immer lauter.

Ps 2

2 Die Könige der Erde stehen zusammen, und die Fürsten verabreden sich wider den HERRN und wider seinen Gesalbten:

3 **«Wir wollen ihre Bande zerreißen und ihre Fesseln von uns werfen!»**

### Ausdrucksweisen der Rebellion:

das einfache, klare Wort Gottes zu verdrehen, um nicht Gehorsamsschritte gehen zu müssen: So steht es zwar in der Bibel, aber...

Einschüchterung durch Zorn, Schreien, Manipulation durch Erzeugen von Schuldgefühlen, schlechte Laune, Schmollen, Verweigerung

Jes 63,10 widerspenstig, betrübten seinen Heiligen Geist, Gott wurde ihnen zum Feind

Rebellion beginnt mit Undankbarkeit.

*Rö 1*

*18 Es offenbart sich nämlich Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch Ungerechtigkeit aufhalten,  
19 weil das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, da Gott es ihnen geoffenbart hat;  
20 denn sein unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen, so daß sie keine Entschuldigung haben.  
21 Denn obschon sie Gott erkannten, haben sie ihn doch **nicht als Gott gepriesen und ihm nicht gedankt**, sondern sind in ihren Gedanken in eitlen Wahn verfallen, und ihr unverständiges Herz wurde verfinstert.  
22 Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren geworden*

Dankbarkeit ein wichtiger Ausdruck unserer Unterordnung unter Gott, Teil unserer geistlichen Gewohnheiten, um mit dem Heiligen Geist erfüllt zu sein.

Israel in der Wüste: unzufrieden, undankbar, besserwisserisch, anklagend gegen Gott

*Eph 5*

*18 berauschet euch nicht mit Wein, was eine Liederlichkeit ist, sondern werdet voll Geistes,  
19 und redet miteinander in Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern und singet und spielt dem Herrn in eurem Herzen  
20 und saget allezeit Gott, dem Vater, Dank für alles, in dem Namen unsres Herrn Jesus Christus,  
21 und seid dabei einander untertan in der Furcht Christi.*

Rebellion gibt dem Feind in unserem Leben Raum.

*Ps 81*

*14 Wollte mein Volk mir gehorchen und Israel in meinen Wegen wandeln,  
15 wie leicht könnte ich ihre Feinde demütigen und meine Hand gegen ihre Widersacher wenden!*

*Ps 107*

*10 Die in Finsternis und Todesschatten saßen, gebunden in Elend und Eisen,  
11 weil sie den Geboten Gottes widerstrebt und den Rat des Höchsten verachtet hatten,  
12 so daß er ihr Herz durch Strafe beugte, daß sie dalagen und ihnen niemand half.  
13 Da schrien sie zum HERRN in ihrer Not, und er rettete sie aus ihren Ängsten,  
14 und führte sie aus Finsternis und Todesschatten heraus und zerriß ihre Bande,*

Eph 4,27-30

Die Sünde hinter der Rebellion ist Stolz.

Demut – Stolz

*Mt 23:12 Wer sich aber selbst erhöht, der wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.*

Noch einmal wiederholt in Lu 14,11 und Lu 18,14

Geistliches Gesetz, wie Naturgesetz im Natürlichen z.B. Schwerkraft  
Dieses Gesetz können wir nicht brechen, es wird uns brechen!

Luzifer Jes 14,13-15 Hes 28,11-17 Gott hasst Stolz, weil es Leben in der Lüge ist.

Jesus Php 2 Darum hat Gott Ihn erhöht.  
Das soll unsere Gesinnung sein - Demut und Sanftmut von Jesus lernen

Jak 4,10

1Pe

*5 Gleichweise ihr Jüngeren, seid untertan den Ältesten; umschürzet\* euch aber alle gegenseitig mit der Demut! Denn «Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er Gnade».*  
*6 So demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, auf daß er euch erhöhe zur rechten Zeit,*

\*sich eine Schürze umbinden (wie ein Diener)  
und Jak 4,4

Bsp König Usija widersteht seinen Rettern, widersteht dem Wort, widersteht dem Herrn

2. Chron 26

*15 Und er machte zu Jerusalem Maschinen, ein Kunstwerk des Künstlers, daß sie auf den Türmen und auf den Zinnen sein sollten, um mit Pfeilen und mit großen Steinen zu schießen. Und sein Name ging aus bis in die Ferne; denn wunderbar ward ihm geholfen, bis er stark wurde.*  
*16 Und als er stark geworden war, **erhob sich sein Herz, bis er verderbt handelte**; und er handelte treulos gegen Jehova, seinen Gott, und trat in den Tempel Jehovas, um auf dem Räucheraltar zu räuchern.*

Selbstvertrauen, Vertrauen in eigene Stärken, Fähigkeiten

2. Vision von Eickhorst

sich demütigen ist kein Gefühl, sondern eine Entscheidung und Tat

Der Herr benützt oft schwierige Umstände, um uns zu verändern, etwas zu zeigen über uns selbst:  
5.Mo 8:

*2 Gedenke auch des ganzen Weges, durch den der HERR, dein Gott, dich geleitet hat diese vierzig Jahre lang in der Wüste, daß er dich demütigte und versuchte, auf daß kund würde, was in deinem Herzen ist, ob du seine Gebote halten würdest oder nicht.*  
*3 Er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das weder du noch deine Väter gekannt hatten, um dir kundzutun, daß der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern daß er von allem dem lebt, was aus dem Munde des HERRN geht.*

Sie sollten ihre völlige Abhängigkeit vom Herrn erkennen und annehmen, sich so demütigen.  
Falscher Silberdollar Wie reagieren wir auf Rückschläge, unerfüllte Erwartungen?

Der Stolz will seine Begrenzungen nicht erkennen, Fehler nicht einsehen, Korrektur nicht annehmen, reagiert empfindlich auf Korrektur und Ermahnung, will sich rechtfertigen, nicht schuldig sein, vergleicht sich mit anderen, kann sich über den Segen, die Beförderung anderer nicht freuen, will immer der Überlegene sein

Stolz macht blind für die Realitäten, macht unfähig, sich selbst realistisch einzuschätzen,

will sich besser darstellen, sich erhöhen, sich selbst und anderen beweisen, dass er gut ist und was kann,

sich selbst die Ehre geben,

will Ehre und Ansehen von Menschen Bsp Saul

Menschengefälligkeit / Menschengefälligkeit

*Joh 12:*

*42 Doch glaubten sogar von den Obersten viele an ihn, aber wegen der Pharisäer bekannten sie es nicht, damit sie nicht von der Synagoge ausgestoßen würden.*

*43 Denn die Ehre der Menschen war ihnen lieber als die Ehre Gottes.*

*Jes 51,*

*12 Ich, ich bin es, der euch tröstet. Wer bist aber du, daß du den sterblichen Menschen fürchtest, das Menschenkind, welches wie Gras vergeht,*

*13 und daß du den HERRN vergissest, der dich gemacht hat, der den Himmel ausgespannt und die Erde gegründet hat? Und allezeit, den ganzen Tag, fürchtest du dich vor dem Grimm des Bedrückers, wenn er sich rüstet, zu verderben. Wo bleibt nun aber der Grimm des Bedrückers?*

Angeben Bsp Falkenstein

Ananias & Saphira wollten in der Gemeinde geistlicher angesehen werden, als sie in Wahrheit waren

Augendienerei Kol Einfalt des Herzens

Gott, der die Herzen prüft 1. Th Heb 4,12-13

Jesus konnte nichts tun ohne den Vater und sagt zu uns: Ohne mich könnt ihr nichts tun. Alles Nichts ohne Ihn.

Falsche Motivation, woran erkennbar? Nicht in den Ordnungen Gottes bleiben wollen.

Bsp Bibelschüler Frank

Luk 14,7-11 sich selbst befördern? menschliche Bestrebungen, die im Reich Gottes nichts zu suchen haben.

*Mt 23:11 Der Größte aber unter euch soll euer Diener sein.*

Mk 9:

33 Und er kam nach Kapernaum; und als er in dem Hause war, fragte er sie: Was habt ihr auf dem Wege verhandelt?

34 Sie aber schwiegen; denn sie hatten sich auf dem Wege untereinander besprochen, wer der Größte sei.

35 Und nachdem er sich niedergesetzt hatte, rief er die Zwölfe; und er spricht zu ihnen: Wenn jemand der Erste sein will, so soll er der Letzte von allen und aller Diener sein.

Lu 22:26 Ihr aber nicht also; sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste, und der Gebieter wie der Diener.

In andere Dienste investieren: Josua - Mose Elisa- Elia Timotheus - Paulus

wichtige Form der Erniedrigung: Dienen siehe 1.Pet 5

Wer im Kleinen treu ist.

Eph 6:5 Ihr Knechte, gehorchet euren leiblichen Herren mit Furcht und Zittern, in **Einfalt** eures Herzens, wie dem Herrn Christus;

Kol 3:22 Ihr Knechte, gehorchet in allen Dingen euren leiblichen Herren, nicht mit Augendienerei, um den Menschen zu gefallen, sondern in **Einfalt** des Herzens, als solche, die **den Herrn fürchten**.

Teil 9 Schutz durch Gemeinschaft / Haltung eines Dieners HH

Kain: Soll ich der Hüter meines Bruder sein? Ja, allerdings!

Hebr Hab acht aufeinander! 3 X

Ehrliche, transparente Beziehungen, wo wir ansprechbar sind, offen für Rat und Korrektur

Bsp Unterschied anonymer Gemeinde – verbindlicher Hausgruppe

unbedingt notwendig, um zu wachsen und Verantwortung für uns selbst zu lernen.

Lasset euch nicht irreführen: Schlechte Gesellschaften verderben gute Sitten. 1. Kor 15,33

Umgib dich mit Menschen, die Jesus mehr lieben als du! Lüge: ich muss mich um die kümmern!

Spr 5,12 fast Katastrophe wegen Unabhängigkeit Gehorcht euren Führern!

Gehorchet euren Führern und folget ihnen; denn sie **wachen über eure Seelen** als solche, die Rechenschaft ablegen sollen, damit sie das mit Freuden tun mögen und nicht mit Seufzen; denn das wäre euch zum Schaden! Heb 13,17

*Eph 4, 13-14 bis daß wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen und zum vollkommenen Manne werden , zum Maße der vollen Größe Christi; 14 damit wir nicht mehr Unmündige seien, umhergeworfen und herumgetrieben von jedem Wind der Lehre, durch die Spielerei der Menschen, durch die Schlaueit, mit der sie zum Irrtum verführen,*

Unmündige in Christus haben keine geistliche Unterscheidungsfähigkeit, deshalb brauchen sie die Hilfe von erfahrenen Christen, die schon Unterscheidung gelernt haben.

*Heb 5,14 die Gereiften, deren Sinne durch Übung geschult sind zur Unterscheidung des Guten und des Bösen.*

Problem, wenn Unmündige meinen, sie schon Gereifte Auf Youtube unterwegs zu sein ohne Unterscheidung = lebensgefährlich

**Gesunde Lehre wird gesunde Gläubige hervorbringen und kranke Lehre kranke Gläubige**

### **die Haltung eines Dieners kultivieren**

die Fremdlinge, die sich dem HERRN anschließen, um ihm zu dienen und des HERRN Namen zu lieben **sie erwählen, was mir gefällt** Jes 56, 6 + 4

erst wählen, dann entwickeln, kultivieren Bsp. Cultivating spiritual Hunger

*Irret euch nicht; Gott läßt seiner nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.*

Lass dieses Gesetz für dich arbeiten!

*Laßt uns aber im Gutes tun nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht ermatten. Ga 6,7-9 Gesetz von Saat und Ernte*

Fürbitte, segnen, loben, ermutigen, helfen aber für den Herrn, nicht für Menschen!

Die Freude, ein Segen zu sein Bsp. Mein Dienst der Hilfeleistung begann mit 2 Cassetten

kleinen Impulsen nachgehen, du weißt nie, was daraus werden kann! Bsp. Angebot Fewo

zum Schluß: Hinweis auf Booklet Treue

Empfohlenes Lehrmaterial zum weiteren Studium

Derek Prince: Der Weg nach oben führt nach unten

Corey Russel: Dem Heiligen nachjagen

John Bevere: Gott fürchten heißt Ihm vertrauen